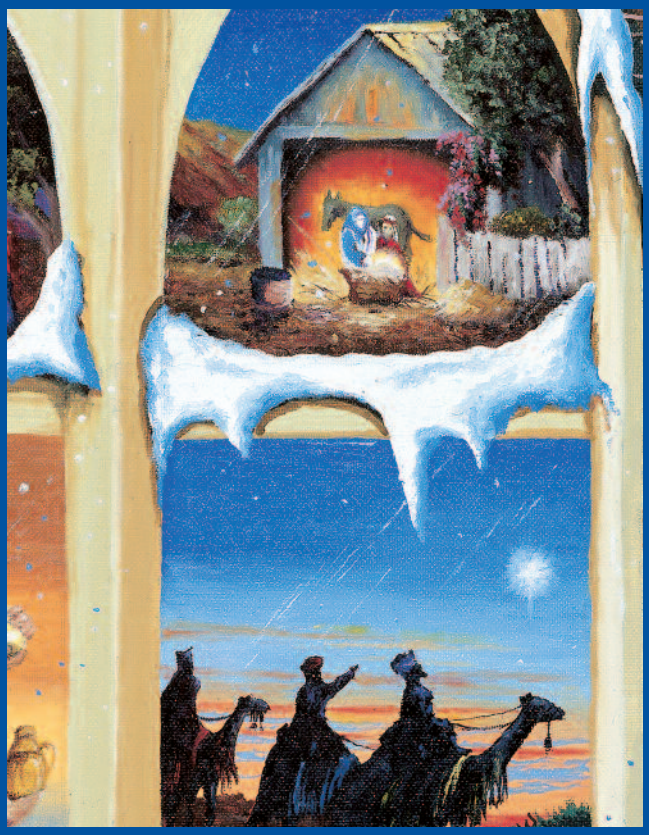
VDMFK-INFORMATION

VEREINIGUNG DER MUND- UND FUSSMALENDEN KÜNSTLER IN ALLER WELT - E. V.

Dezember 2017/195



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Verschiedenes 4

VERANSTALTUNGEN 5

Ausstellung in Taiwan 6

Workshop in Frankreich 7

Workshop in Deutschland 8

PERSÖNLICH 9

Neue Assoziierte Mitglieder 10

Neue Stipendiaten 11

Persönlichkeiten der VDMFK 15

In stiller Trauer 16

Verstorbene Verleger 21

Die Bedeutung des Malens 22

Aktivitäten von Künstlern 24

SERVICE 29

Informationen der Geschäftsstelle 30

Präsentation von Maltechniken 32

Gesundheit und Pflege 35

Geschichte der VDMFK 36

VERLAGE 37

Aktivitäten der Verlage 38

Impressum

Herausgeber: Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler in aller Welt - e.V. (VDMFK)
Im Rietle 25 · FL-9494 Schaan · Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 232 11 76 · Telefax +423 232 75 41 · E-mail: vdmfk@vdmfk.li · Internet: www.vdmfk.com

Redaktion: Mario Famlonga, Direktor der VDMFK

Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan Auflage: 1000, 2 x jährlich

Vorwort

Liebe Künstler, sehr geehrte Damen und Herren

Dieses Jahr war für die Vereinigung wieder ein wichtiges Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen. Die hervorstechendste war jene in Barcelona, wo wir den 60. Geburtstag der Vereinigung gefeiert haben.

Nach der Vollversammlung in Barcelona sind wir im Vorstand vollzählig, und ich bin froh darüber. Wir arbeiten wie immer zusammen mit mehr oder weniger lebhaften Debatten, aber wichtig ist, dass wir dasselbe Ziel haben: unsere Vereinigung weltweit bekannt zu machen.

Beim Durchblättern dieses neuen Informationsdienstes

- werden Sie feststellen, dass die Anzahl an Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen nicht geringer wird,

- werden Sie auch sehen, dass das Buch '60 Jahre VDMFK' bei der Frankfurter Buchmesse in Deutschland präsentiert worden ist. Es handelt sich immerhin um die grösste Messe auf dem Gebiet des Buches,

- lade ich Sie ein, dem Aufruf des Vorstandsmitglieds Tom Yendell Folge zu leisten und am '1. Internationalen Tag der mund- und fussmalenden Künstler' teilzunehmen. Sie finden alles Nötige, wenn Sie die Broschüre durchlesen,

- werden Sie feststellen, dass bei der Kolumne 'Malschule' der Titel geändert wurde. Das Thema wird vom Stipendiaten Arnaud Dubarre vorgestellt,

- werden Sie Motivbeispiele finden, die bei Postkarten den grössten Absatz finden. Vielleicht lassen Sie sich davon inspirieren.

Wir sind nun schon im Dezember 2017 angelangt. Ich nehme das zum Anlass, allen (Künstlern und Verlegern) von ganzem Herzen zu danken, die sich in diesem Jahr in den Dienst unserer Vereinigung gestellt haben.

VDMFK-Präsident Serge Maudet aus Frankreich.

Werfen wir gemeinsam einen Blick auf die schönen Augenblicke des zu Ende gehenden Jahres und machen wir daraus gute Vorsätze für das neue Jahr.

Ich wünsche Ihnen 'Frohe Festtage' und dass 2018 für Sie ein Jahr voll Freude und Schaffenskraft wird!

Serge Maudet
Präsident der VDMFK

Verschiedenes

Liebe Künstler

Im Anschluss an die 60-Jahr-Feier der VDMFK möchte die Vereinigung für 2018 eine neue Initiative vorschlagen, die dabei helfen soll, das Bewusstsein des Publikums für die mund- und fussmalenden Künstler und ihre Werke zu steigern, und zwar soll ein neuer, jährlich stattfindender Event ins Leben gerufen werden.

In Erinnerung an Erich Stegmann, den Gründervater unserer Vereinigung, plant die VDMFK eine jährliche Veranstaltung, die jedes Jahr zum selben Datum, wahrscheinlich am 5. September, stattfinden soll. Der Event wird den Namen 'Internationaler Mund- und Fussmalertag' bekommen. Wir hoffen, dass wir alle unsere Mund- und Fussmaler, Verleger und Unterstützer dazu anspornen können, an diesem Festtag 'etwas zu tun'. Die Künstler könnten vielleicht ein Bild, das sie beim Malen ihres neuesten Werkes zeigt, in ihrem persönlichen sozialen Netzwerk posten, eine Ausstellung ihrer Arbeiten organisieren, eine Demonstration ihrer Maltechniken in einer lokalen Galerie oder einem Einkaufszentrum geben oder einen Artikel über sich und ihre künstlerische Arbeit für eine lokale Zeitung, einen Fernseh- oder Radiosender schreiben. Es gibt viele Dinge, die jeder Künstler machen kann, um die Aufmerksamkeit auf die Vereinigung und ihr wunderbares Werk in der ganzen Welt zu lenken.

Soziale Netzwerke sind ein wunderbares Instrument, um Informationen über unsere aussergewöhnliche Organisation nach aussen zu leiten. Viele unserer Künstler sind auf Facebook, Twitter, Instagram usw.. Wenn wir alle etwas auf unseren Seiten anlässlich des Mund- und Fussmalertages posten, kann unsere Message Millionen, wenn nicht Zigmillionen Menschen weltweit erreichen.

Das bedeutet, dass diese Personen, wenn sie unsere Kartenpäckchen zu Weihnachten erhalten, uns bereits kennen und so bereiter sind, unsere Produkte zu kaufen.

Vorstandsmitglied Tom Yendell ruft die Mund- und Fussmaler in aller Welt auf, am Mund- und Fussmalertag teilzunehmen, der am 5. September 2018 erstmals durchgeführt werden soll.

Wir beabsichtigen, den ersten Event am 5. September 2018 zu veranstalten. Sollte er erfolgreich sein, werden wir versuchen, in weiterer Folge jedes Jahr etwas zu organisieren. Sollten Sie dabei helfen wollen, etwas allein oder mit einer Gruppe vorzubereiten, ersuchen wir Sie, eine E-Mail an den Sitz der Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler zu senden, damit diese Bescheid weiss, dass Sie sich freuen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Die E-Mail-Adresse lautet: office@vdmfk.li

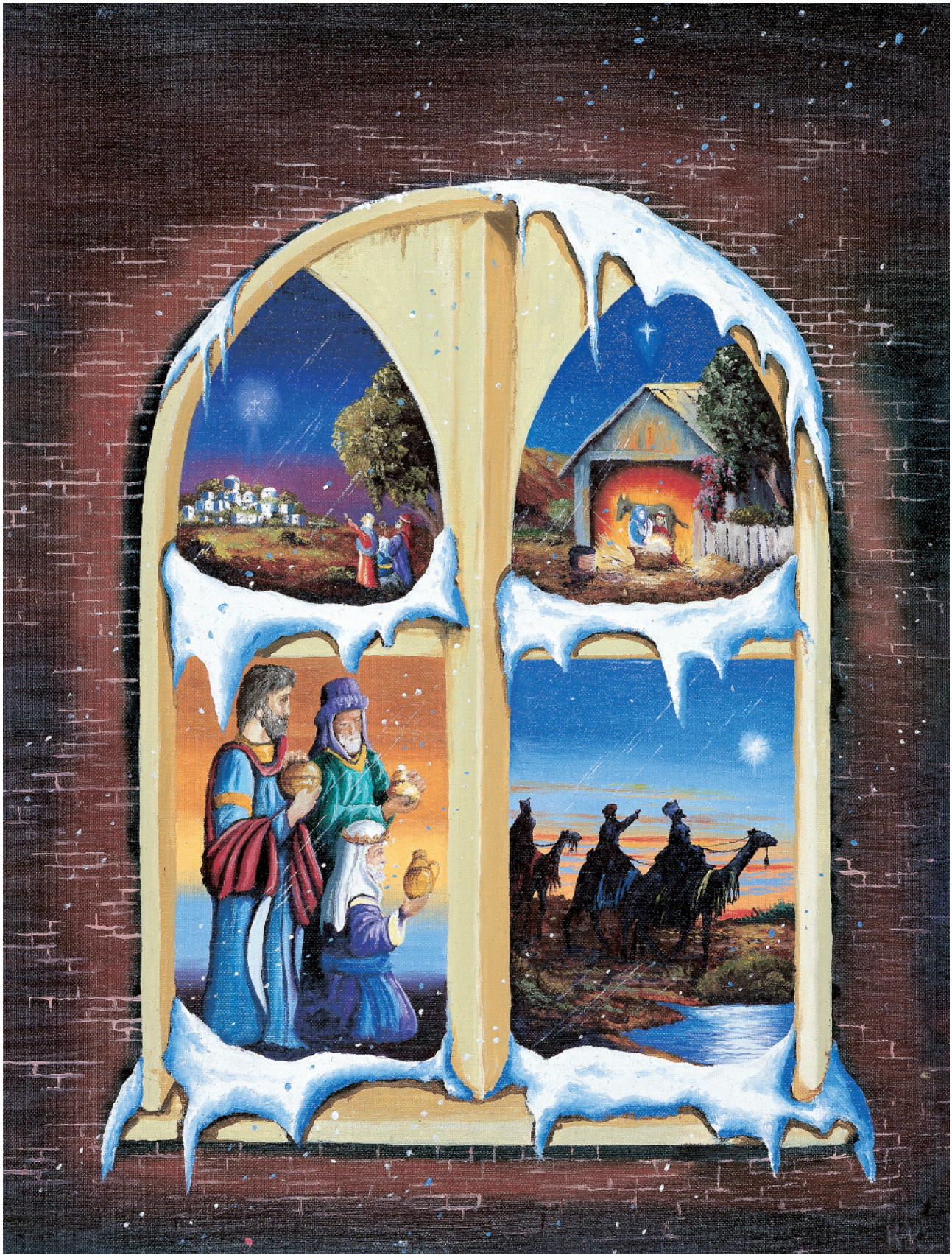
Wie Sie wissen, stammen die Einnahmen unserer Vereinigung aus dem Verkauf von Karten, Kalendern und anderen Artikeln. Um diese Produkte zu verkaufen, brauchen wir Kunden. Daher müssen wir mit Hilfe unserer Verleger und persönlich als Künstler alles Mögliche tun, um neue Kunden zu gewinnen.

Wir hoffen, dass Sie 'Teil einer fantastischen Feier der Mund- und Fussmaler sein können' und freuen uns, wenn Sie sich in die Veranstaltung einbringen!

Wir planen einen Preis für das beste Bild, welches zeigt, was Mund- und Fussmaler machen. Posten Sie bitte Ihr Bild auf unserer Facebook-Seite, indem Sie Internationaler Mund- und Fussmalertag 2018 eingeben. Vergessen Sie nicht, es mit Ihrer gesamten Familie, Ihren Freunden und Fans zu teilen und sorgen Sie dafür, dass sie es ebenfalls teilen!

Bitte senden Sie bis Ende März 2018 eine E-Mail an office@vdmfk.li, um uns wissen zu lassen, ob Sie am Event 2018 teilnehmen.

Tom Yendell
Vorstandsmitglied der VDMFK



Kyriacos Kyriacou (Vollmitglied/Zypern), 'Das Fenster mit 4 Szenen zur Geburtszeit Christi', Öl, 40x30 cm.

Ausstellung in Taiwan

23 Mund- und Fussmaler aus Taiwan nahmen an der Ausstellung aus Anlass des 35. Geburtstages des taiwanesischen Verlages teil.

Der Verlag Taiwans führte aus Anlass seines 35. Geburtstages eine grosse Ausstellung von Werken seiner Künstler durch. Die Eröffnung fand am 5. August 2017 statt. Die Werke waren bis zum 20. August 2017 zu bestaunen.

Der Verlag von Taiwan konnte dieses Jahr sein 35. Bestehen feiern. Zu diesem Jubiläum hielt der Verlag in der 'Dr. Sun Yat-Sen Erinnerungshalle' in Taipei eine grosse Ausstellung ab. Gezeigt wurden Werke der Mund- und Fussmaler Taiwans. Diese liessen es sich auch nicht nehmen, an der Ausstellungseröffnung selbst anwesend zu sein. So kam es, dass der Verlag Taiwans 23 von ihnen begrüssen konnte. Zahlreiche Ehrengäste wurden zu diesem Anlass eingeladen. Zu ihnen gehörten unter anderem Dr. Frederick Chien, ehemaliger Präsident der Kontroll-Yuan Überwachungsbehörde der Regierung, mit seiner Frau, Herr Chen Xue Sheng, Parlamentsmitglied, Dr. Yeh Kuan Shih, ehemaliger Minister für Transport und Kommunikation und Professor Tang Chuan Yi, Präsident der Providence Universität. Herr Dr. Yeh Kuan Shih betonte anlässlich der Eröffnung: «Ich benutze die Weihnachtskarten der Mund- und Fussmaler schon eine sehr lange Zeit. Es ist heute das erste Mal, dass ich mit Mund- und Fussmalern in persönlichen Kontakt komme. Ich bin tief bewegt von ihrem Geist.» Auch die anderen Ehrengäste liessen es sich nicht nehmen, ein paar Worte zu sprechen. Dr. Chien ermutigte die Künstler indem er auf das Zitat im Ausstellungskatalog «als Gott eine Türe schloss, öffnete er irgendwo ein Fenster» bezug nahm.

Die Ausstellung wurde von zahlreichen Gästen eröffnet. Zu ihnen gehörte der ehemalige Minister für Transport und Kommunikation Dr. Yeh Kuan Shih.

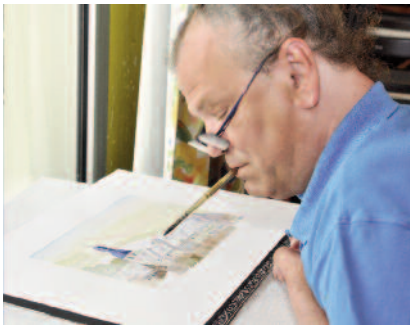
Sehr viele Besucherinnen und Besucher fanden sich zur Ausstellungseröffnung in der Dr. Sun Yat-Sen Erinnerungshalle ein.

Workshop in Frankreich

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Workshop des Verlags von Frankreich.

Vom 25. Juni bis 1. Juli 2017 führte der Verlag von Frankreich seinen traditionellen Workshop für die französischen Mund- und Fussmaler durch.

15 französische Künstler versammelten sich in Croisic, um am fünften Workshop des Verlages ihres Landes teilzunehmen. Zweck des Workshops war es, die Techniken der Künstler zu verbessern und ihre Möglichkeiten zu erweitern. VDMFK-Präsident Serge Maudet und Mallehrer Fabien Renault unterrichteten die gesamte Woche. Hierbei konnten sie feststellen, dass die Künstler mit grosser Konzentration und Motivation an den verschiedenen Kursen teilnahmen.



Stipendiat Marcel Rossé bei der Arbeit.

Folgende Mund- und Fussmaler nahmen am Workshop des französischen Verlags teil:
Vollmitglieder: Fanny Bourgeois-Le Boulaire und Elodie Cazes.
Stipendiaten: Messaoud Belabbas, Brigitte Burot, Arnaud Dubarre, Daniel Lapeyre, Annick Leclerc, Emmanuel Le Floch, Christophe Maillard, Michaël Marseille, Joseph Martins, Christine Minet, Alain Raharinjatovo, Marcel Rossé und Cécile Vichon.

Die beiden Stipendiaten Messaoud Belabbas (rechts) und Daniel Lapeyre anlässlich des Workshops.

VDMFK-Präsident Serge Maudet (links) und Vollmitglied Fanny Bourgeois-Le Boulaire im Gespräch.

Workshop in Deutschland

Das Bild zeigt die Mund- und Fussmaler Deutschlands, welche am Workshop teilnahmen, die Begleitpersonen und die Verlagsmitarbeiter mit Verlagsleiter Florian Stegmann. Auch VDMFK-Präsident Serge Maudet und VDMFK-Direktor Mario Famlonga liessen es sich nicht nehmen, einen Besuch abzustatten.

Der Verlag Deutschlands feierte 2017 sein 20-jähriges Jubiläum. Auch der alljährlich stattfindende Workshop in Potsdam stand unter diesem Zeichen.

Vom 21. bis 27. August 2017 führte der Verlag von Deutschland in Potsdam seinen alljährlichen Workshop durch. Nachdem verschiedene Künstler aus gesundheitlichen Gründen ihre Teilnahme absagen mussten, nahmen die Vollmitglieder Lars Höllerer, VDMFK-Vorstandsmitglied Thomas Kahlau, Vollmitglied Antje Kratz, das Assoziierte Mitglied Markus Kostka sowie die beiden Stipendiaten Selma Aman und Waldemar Merz daran teil. VDMFK-Präsident Serge Maudet und VDMFK-Direktor Mario Famlonga liessen es sich ebenfalls nicht nehmen, den Mund- und Fussmalern Deutschlands einen Besuch abzustatten. Im Mittelpunkt des Workshops stand das Thema 'Vom Foto zum Bild'. Hierbei standen die Motivwahl, die Komposition, das eigene Ausdrücken der Wahrnehmung und schliesslich die Umsetzung in die eigene Malerei im Zentrum. Zu diesen Tagen in Potsdam gehörte auch ein Ausflug nach Berlin, um eine Schifffahrt zu unternehmen. Der Abschluss dieser Woche bildete das traditionelle Grillfest, bei welchem am Lagerfeuer die Gemeinschaft gepflegt wurde.

Im Rahmen des Workshops wurden die Mund- und Fussmaler von Professorinnen und Professoren unterrichtet.

VDMFK-Präsident Serge Maudet schaut VDMFK-Vorstandsmitglied Thomas Kahlau über die Schulter und bestaunt seine Malfertigkeiten.

Ann Lund Christensen (Vollmitglied/Dänemark), 'Engelgesang', Aquarell, 27x21 cm.

Neue Assoziierte Mitglieder

CHINA

Huang, Guofu

Geboren am: 9. Juni 1970
Geburtsort: Chongqing
Malart: Mund- und Fussmaler
Stipendiat der VDMFK seit: 2015

Guofu Huang wird am 1. März 2018 Assoziiertes Mitglied der Vereinigung.

Guofu Huang wurde am 9. Juni 1970 in Chongqing geboren. 1974, im Alter von vier Jahren verlor er durch einen Stromschlag beide Arme. Trotz der widrigen Umstände machte Guofu Huang den Grundschulabschluss und erlangte durch ein mehrjähriges Selbststudium den Oberstufenabschluss. Mit 12 Jahren begann er auf Eigeninitiative das Malen und die Erstellung von Kalligraphien mit Hilfe seines Mundes zu üben. Guofu Huang hatte dann in seiner Jugend die Ehre, bei Meistern die Malerei eingehend zu erlernen. In seinen Zwanzigern studierte er bei einigen sehr berühmten chinesischen Künstlern wie Wang Yiyang, Chen Mo, Hu Yichuan, Lin Chenghan, um nur einige zu nennen. Er konnte dabei unterschiedliche Malstile erlernen und ist auch hinlänglich mit der Pinselführung vertraut, was die Maltechnik 'Wasser-Tinte' angeht. Die Werke von Guofu Huang wurden bereits von hunderten Menschen im In- und Ausland gesammelt. 2010 hatte er die Möglichkeit, an der Weltausstellung in Shanghai teilzunehmen und präsentierte dort eine Vielzahl seiner Bilder. Viele weitere Ausstellungen und Auszeichnungen sind Beweis genug für seinen immensen Schaffensdrang. Die Motivgestaltung des Künstlers ist sehr umfangreich und umfasst unter anderem Vögel, Tiere, Landschaften und typische Gebäude in seiner Heimatstadt Chingqing.

POLEN

Siejtbatalow, Walery

Geboren am: 8. Juni 1965
Geburtsort: Denisowka, Kasachstan
Malart: Mundmaler
Stipendiat der VDMFK seit: 2012

Walery Siejtbatalow wurde am 8. Juni 1965 in Kasachstan geboren. Bei einem Sprung von einer Anhöhe in einen Fluss erlitt er eine Verletzung der Halswirbelsäule und ist seither an den Rollstuhl gebunden. Um der Bewegungsunfähigkeit zu entfliehen, begann er zunächst mit einem Stift im Mund zu schreiben. Später kam er auf die Idee, auf diese Weise auch zu malen und zu zeichnen. Die Mundmalerei erlernte er somit autodidaktisch. Angeregt durch eine bunt illustrierte Bibel für Kinder begann der Kunstschaffende Motive von Christus und andere biblische Szenen zu zeichnen. In der Folgezeit erweiterte er seine Technik um das Malen von Glasfenstern und Porträtzeichnungen von Bekannten. In der Folge begann er, beim Malen von Bildern Ölfarben zu verwenden. Das erste Gemälde in dieser Technik war eine Ikone. Weitere preisgekrönte Ikonen waren die Folge. Als Anerkennung für seine Arbeit wurde dem Künstler ein Besuch des Erzbischofs Antoni von Ural und Guryevski zuteil, und er konnte im Zuge dessen einen hohen kirchlichen Orden in Empfang nehmen. Walery Siejtbatalow führte zahlreiche Ausstellungen durch, die in der Öffentlichkeit auf hohes Ansehen stiessen. Immer wieder übernahmen bedeutende Persönlichkeiten seines Heimatlandes Kasachstan das Patronat über seine Ausstellungen.

Walery Siejtbatalow wird ab dem 1. März 2018 der VDMFK als Assoziiertes Mitglied angehören.

Neue Stipendiaten

Folgende Mund- und Fussmaler werden ab dem 1. März 2018 neu als Stipendiatinnen und Stipendiaten von der VDMFK unterstützt.

BOSNIEN-HERZEGOWINA

Sekulic, Mladen

Geboren am: 6. März 1990
Malart: Mundmaler
Mladen Sekulic wurde am 6. März 1990 in Vlasenica, Bosnien-Herzegowina geboren. Seit seiner Geburt leidet er an Arthrogryposis multiplex congenita. Bis zu seinem fünften Lebensjahr wurde er fünf Mal operiert. Alle fünf Operationen wurden an den Beinen - von den Fersen bis zu den Hüften - ausgeführt. Die Grundschule besuchte er von 1997 bis 2001. Anschliessend nahm er wegen seines angeschlagenen Gesundheitszustandes eine Auszeit von zwei Jahren. Seine Grundschulbildung hat er von 2003 bis 2011 in einer Einrichtung für schulische Ausbildung und berufliche Rehabilitation behinderter Kinder und Jugendlicher in Podgorica fortgesetzt. Dort hat Mladen Sekulic auch die Mittelschule abgeschlossen. Während seines Schulbesuchs in Podgorica nahm er an allen Malgruppen und -workshops teil und hatte dabei vier Gruppenausstellungen. Mit dem Abschluss der Mittelschule hat er die Berufsbezeichnung Rechtsfachmann erworben. In Acryl und Farbstift malt er die Motive seiner alltäglichen Umgebung.

CHILE

Contreras Suarez, María Constanza

Geboren am: 17. Juni 1983
Malart: Mund- und Fussmalerin
María Constanza Contreras Suarez wurde am 17. Juni 1983 in Valparaíso, Chile, geboren. Mit einem Monat wurde sie von Jorge Contreras und Sabina Suárez adoptiert, denn ihre leibliche Mutter hatte sie nach der Geburt verlassen. María Constanza Contreras Suarez wurden beide Arme amputiert sowie eine Skoliose und eine Hüftdysplasie diagnostiziert. Aufgrund ihrer fortgeschrittenen Skoliose musste sie zwischen ihrem 4. und 13. Lebensjahr eine Reihe komplizierter Operationen über sich ergehen lassen. Da sie gelernt hatte, die Feinmotorik ihrer Füsse zu nutzen (wobei sie vorzugsweise mit dem linken Fuss schrieb und zeichnete), war ihre Körperhaltung beeinträchtigt und ihre Wirbelsäule schwer verformt. Mit sechs Jahren begann María Constanza Contreras Suarez die Grundschule zu besuchen, wo sie angehalten wurde, Tätigkeiten aller Art mit ihren Füssen auszuführen. Mit 13 nahm sie an einem Mal-Workshop des Rehabilitationsinstituts für Kinder in Valparaíso teil, wo sie erstmalig mit dem Malen mit Öl- und Akrylfarben in Berührung kam. Sie begann autodidaktisch mit Techniken zu experimentieren. Von Pastellbildern bis zu Graffitis an der Wand ihres eigenen Zimmers malte sie alles. Für die Bemalung der Wand begann sie mit der Mundmalerei zu experimentieren, denn bis dahin hatte sie nur ihre Füsse zum Malen genutzt. Im Jahr 2011 erhielt sie die Möglichkeit, die Körper mehrerer Schüler und Schülerinnen zu bemalen, die durch die chilenische Bildungsbehörde zu einem Karneval entsandt wurden. Seitdem ist sie auch als Bodypainting-Künstlerin anerkannt und wurde bereits mehrfach zur Bemalung von Schauspielerinnen und anderen Personen eingeladen. 2015 begann María Constanza Contreras Suarez als Soziologin in einer Schule zu arbeiten.

DEUTSCHLAND

Mittelbach, Werner

Geboren am: 30. September 1959
Malart: Mundmaler
Werner Mittelbach wurde am 30. September 1959 in Augsburg geboren. Nachdem er die Hauptschule abgeschlossen hatte, begann er eine Lehre als Schreiner. 1975 wurde bei einer ärztlichen Untersuchung eine linksseitige, rumpfbetonte Muskelschwäche festgestellt. Nach Abschluss der Lehre und erfolgreicher Meisterprüfung musste er Ende 1984 aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit aufgeben und Erwerbsunfähigkeitsrente beantragen. Im Jahr 1991 wurde bei ihm eine genetisch bedingte, spinale Muskelatrpohie (SMA) diagnostiziert. Bis Ende 2016 malte und zeichnete Werner Mittelbach mit der Hand. Im Laufe der Jahre hat sich die Kraft in den Armen und die Beweglichkeit der Hände und Finger stetig verschlechtert und deshalb begann er ab Dezember 2016 die ersten Versuche mit der Mundmalerei. Seither ist es ihm nur noch möglich mit dem Mund zu malen. Seit einigen Jahren engagiert sich Werner Mittelbach ehrenamtlich in einer Auditgruppe. Die Gruppe arbeitet mit dem Landratsamt Augsburg zusammen, um Gemeinden im Landkreis bei der Planung und beim Bau von Strassen und öffentlichen Gebäuden in Bezug auf Barrierefreiheit zu beraten. Für seine vielfältigen Motive bevorzugt er die Mischtechnik.

JAPAN

Tanaka, Junya

Geboren am: 27. Januar 1999
Malart: Mundmaler
Junya Tanaka wurde am 27. Januar 1999 in Iyo City geboren. Im Alter von sieben Jahren wurde er vor seinem Haus von einem Auto angefahren. Seither ist er an allen vier Gliedmassen gelähmt (C4 Quadriplegiker). Auf Anraten seines

Fortsetzung auf Seite 12

Neue Stipendiaten

Primarschullehrers fing Junya Tanka an, die japanischen Schriftzeichen mit dem Mund zu zeichnen (Kalligraphie). Das führte dazu, dass er auch mit dem Mund zu malen begann. Einmal in der Woche nahm er Malunterricht. Nach dem Abschluss der Schule machte sich Junya Tanaka Gedanken über seine Zukunft. An einer Ausstellung traf er Fumiyuki Makino (Stipendiat der Vereinigung). Die Begegnung mit dem Künstler festigte seinen Entschluss, sich bei der VDMFK zu bewerben. Für seine abwechslungsreichen Motive bedient er sich diverser Maltechniken.

KOLUMBIEN

Betancur Olave, Cesar Augusto

Geboren am: 10. September 1978
Malart: Mundmaler
Cesar Augusto Betancur Olave wurde am 10. September 1978 in Cali geboren. Er ist Vater von zwei Töchtern, seine jüngere Tochter wohnt mit ihm zusammen. Bei einer Strassenschiesserei wurde er durch einen Schuss in den Hals schwer verletzt. Die Kugel verletzte sein Rückenmark und seitdem hat er die Beweglichkeit der Hände verloren und benötigt Hilfe im täglichen Leben. 2014 lernte er die VDMFK-Stipendiatin Maria Eugenia Reyes kennen. Sie gab ihm während einem Jahr Malunterricht, in dieser Zeit hat sich seine Maltechnik verbessert. Seine farbenfrohen Motive malt er in Öl.

Gonima Lopez, Angela Maria

Geboren am: 28. Juli 1950
Malart: Mundmalerin
Angela Maria Gonima Lopez wurde am 28. Juli 1950 in Medellín (Kolumbien) geboren. Während ihrer Kindheit war sie sehr schüchtern und wenig kommunikativ. Sie spielte häufig alleine, die Malerei bereitete ihr grosse Freude. Angela Maria Gonima Lopez führte ein ganz normales Familien- und Arbeitsleben, bis sie 1983 in einen schweren Autounfall verwickelt wurde. Das Fahrzeug überschlug sich auf der Strasse und sie stiess gegen die Windschutzscheibe, wodurch sie am Rückenmark auf Höhe C5-C6 verletzt wurde und zur Tetraplegikerin wurde. In diesem Moment ihres Lebens beschloss sie, ihre Leidenschaft für die Malerei zu Rehabilitationszwecken zu nutzen. Seitdem malt sie unter Anleitung der VDMFK-Stipendiaten Hernán Dario Velez Garcia und Hector Jairo Tamayo Ospina. Ihre Ölbilder sind sehr farbenfroh.

MEXIKO

Fontes Molina, Luis Rogelio

Geboren am: 14. August 1988
Malart: Mundmaler
Luis Rogelio Fontes Molina wurde am 14. August 1988 in Chihuahua, Mexiko geboren. Er ist der Jüngste von sieben Geschwistern und Vater eines Mädchens. 2008, als er 19 Jahre alt war, erlitt er eine Rückenmarksverletzung auf Höhe des 4-6 Wirbels. Der Aufenthalt in einem Reha Zentrum half ihm, wieder ins Leben zurückzufinden. Seit 2013 kümmern sich seine zwei Schwestern um ihn. Dank einer Einladung von Lidia de Jesus Chaidez Lopez (Stipendiatin der VDMFK) lernte er die Einrichtung von Paso Firme, die Malerei-Werkstatt namens Erich Stegmann, kennen und nahm dort Malunterricht. Die Malerei und die neugewonnenen Freunde lassen ihn das Leben positiv sehen und sein Selbstwertgefühl wurde grösser.

NEPAL

Lama, Amir

Geboren am: 3. März 2000
Malart: Mundmaler
Amir Lama kam am 3. März 2000 in Kathmandu, Nepal zur Welt. Er wurde mit Arthrogryposis Multiplex Congenita geboren, alle vier Extremitäten sind davon betroffen. Amir Lama ist das älteste von drei Geschwistern. Aufgrund seiner starken Behinderung ist er auf die Hilfe seiner Familie angewiesen. Vor allem seine Mutter und Grossmutter kümmern sich um ihn. Amir Lama hat die Schule bis zur 5. Klasse besucht. Da er sehr häufig allein zu Hause war, begann er zu singen und mit dem Mund zu malen. Nach dem schweren Erdbeben in Nepal im April 2015 wurde die Karuna Foundation Nepal, eine Partnerorganisation von UNICEF, auf Amir Lama und sein Talent aufmerksam. Sie brachten ihn in ein Spital und liessen ihn medizinisch untersuchen und behandeln. Basierend auf den Untersuchungen wurde ihm ein Karren zur Verfügung gestellt. Somit ist er nicht mehr den ganzen Tag auf die Hilfe seiner Familie angewiesen. Die Vereinigung ermöglichte Amir Lama, Gesangs- und Kunstunterricht zu nehmen. Er malt mit Begeisterung Natur- und Landschaftsbilder von seiner Heimat. Im Mai 2016 wurden seine Bilder an einer Ausstellung gezeigt.

NORWEGEN

Løseth, Wenche

Geboren am: 10. Juni 1960
Malart: Mundmalerin
Wenche Løseth wurde am 10. Juni 1960 in Ulsteinvik, Norwegen geboren. Als Mädchen war sie sehr sportlich und aktiv. Sie machte eine Ausbildung zur technischen Zeichnerin. Später wurde sie eine vielbeschäftigte Berufsfrau und Mutter von drei Mädchen. Im Jahr 2000 hatte Wenche Løseth einen schweren Schlaganfall. Dieser führte zu einer vollständigen Lähmung ihres Körpers. Sie

wird zuhause von ihrer Mutter gepflegt. Wenche Løseth schrieb ein Buch mit dem Titel 'Tsunami im Körper', welches 2007 erschienen ist. Sie begann im Jahr 2011 zu malen. Wenche hat sehr trainiert und kann sich aktuell verbal verständigen.

PHILIPPINEN

Tongco, Julius

Geboren am: 27. November 1975
Malart: Mundmaler
Julius Tongco wurde am 27. November 1975 in Tagbilaran City, auf den Philippinen, geboren. 1995 schloss er sein 'Maritime Transportation'-Studium mit dem Bachelor of Science ab. Ab 1997 war er bei der Eurasian Maritime Corp. angestellt. Am 23. August 2004 erlitt er bei einem Tauchunfall eine Rückenmarksverletzung. Seit diesem Zeitpunkt ist er von den Schultern abwärts bis zu seinen Füssen komplett gelähmt. Während eines seiner Besuche im Orthopädischen Krankenhaus sah er einen Mundmaler, der seine Kunstfertigkeit ausübte. Er wollte etwas machen, womit er sich nicht vor der Öffentlichkeit verstecken musste. Seine Eltern montierten deshalb einen kleinen Tisch vor seinen Rollstuhl, sammelten weisse A4-Bögen, Buntstifte, billige Pinsel und einen Wasserfarbmalkasten für Kinder. Die Inspiration für seine Bilder findet Julius Tongco in der Natur.

POLEN

Kropidlowska, Marika Brygida

Geboren am: 19. März 2002
Malart: Fussmalerin
Marika Brygida Kropidlowska wurde am 19. März 2002 in Walcz geboren. Sie besucht die 2. Klasse des Gymnasiums, wo sie zu den besten Schülerinnen gehört. Bei Wettbewerben, an denen sie teilnimmt, belegt sie sehr gute Platzierungen und erhält dafür Auszeichnungen. Obwohl sie ohne Arme geboren wurde, ist Marika Brygida Kropidlowska ein Mädchen, das gerne lacht und glücklich ist. Den Menschen und der Welt gegenüber hat sie eine positive Einstellung. Sie ist ambitioniert und gewissenhaft. Vor ihr liegen noch einige Ausbildungsjahre, weil ihr eine gute Ausbildung sehr wichtig ist. Ihre Passionen sind das Malen und Fotografieren. Diesen beiden Interessensgebieten widmet Marika Brygida Kropidlowska jede freie Minute. Mit dem Malen begann sie bereits in der Kindheit, doch erst jetzt entwickelt sie Techniken, und sie experimentiert in ihrer Malerei.

RUSSLAND

Papizhuk, Anastasiia

Geboren am: 8. August 1998
Malart: Fussmalerin
Anastasiia Papizhuk wurde am 8. August 1998 in Ussuryisk, in Russland geboren. Sie wuchs ohne Vater auf, 2007 verstarb ihre Mutter. Am 14. April 2001 wurde sie bei einem tragischen Unfall in eine Travostation gestossen und verlor dadurch beide Arme. Die Jahre 2006 bis 2010 verbrachte Anastasiia Papizhuk in einem Waisenhaus. Als Teenager besuchte sie regelmässig Taekwondo-Unterricht. Mit viel Freude und Ehrgeiz schaffte sie es bis zum schwarzen Gürtel. Sie nahm an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. Ihr grösster Erfolg war der 2. Platz an den Weltmeisterschaften sowie der Titel der russischen Vizemeisterin. Sie studierte Wirtschaft an der staatlichen Universität in Wladiwostok. Ihr anschliessendes Psychologie- und Pädagogik Studium an der 'Federal University of the Far East' musste sie aufgrund einer Schwangerschaft nach zwei erfolgreichen Jahren beenden. 2015 kam ihr Sohn zur Welt. Zur Malerei fand sie während ihrer Rekonvaleszenz im Spital. Ein Arzt motivierte sie, mit einem Stift im Mund zu schreiben und zu malen. Ihre ganze Motivation steckt sie in die Weiterentwicklung ihres Talentes zu malen. Sie bevorzugt Wasserfarben für ihre vielfältigen Motive.

SINGAPUR

Tan, Janetta Si Ling

Geboren am: 15. September 1990
Malart: Mundmalerin
Janetta Si Ling Tan wurde am 15. September 1990 in Singapur geboren. Am 19. Februar 2010 hatte sie einen Autounfall. Der Fahrer war eingeschlafen und prallte an die Leitplanken. Das Auto drehte sich ein paar Mal und überschlug sich. Sie war die Erste, die aus dem Fahrzeug geworfen wurde und als Folge erlitt sie eine schwere Rückenmarksverletzung in der Höhe der Wirbel C5 bis C6, wodurch sie von der Brust abwärts gelähmt blieb. Sie ist eine linksseitige Tetraplegikerin und benötigt permanent einen Rollstuhl. Sie war für fast ein Jahr im Krankenhaus und hat ihr Studium unterbrochen. Mitte 2011 beschloss sie, ihr Bachelor-Studium mit den Herausforderungen und einem notwendigen Skribenten und einer speziellen Unterstützung von der Schule fortzuführen. Zur gleichen Zeit hatte sie Physiotherapie bei der 'Handicap Welfare Association (HWA)', wo sie zum ersten Mal von der Mundmalerei hörte. Sie hatte grosses Interesse an der Kunst, aber zu dieser Zeit wusste sie nur wenig darüber und ihr voller Schulplan hielt sie davon ab, diese zu erkunden. 2014 erhielt sie schliesslich ihren Ehrengrad in Mathematik und Wirtschaftswissenschaften. Während sie der Physiotherapie bei-

Fortsetzung auf Seite 14

Neue Stipendiaten

wohnte, hatte auch Stanley Lim Min-Chieh (Stipendiat der VDMFK) dort seine Behandlung. Es gelang ihr, ihn besser kennenzulernen und sie wurde erneut in die Mundmalerei eingeführt. Mit seiner Geduld, Führung und Anteilnahme sowie zusammen mit der Ermutigung und Unterstützung ihrer Therapeuten und Sozialarbeiter nahm sie die Mundmalerei auf und fand hierin mit jedem Strich auf die Leinwand viel Freude, Ruhe und Begeisterung.

SPANIEN

Alvarez Rojas, Maria Paz

Geboren am: 14. September 1961
Malart: Mundmalerin
Maria Paz Alvarez Rojas kam am 14. September 1961 mit Arthrogryposis zur Welt. Diese Krankheit betrifft die Muskeln und Knochen der Extremitäten. Seit ihrer Kindheit hat sie gelernt, mit dem Mund zurechtzukommen, für sie ist der Mund wie ihre Hände. Sie malt, schreibt und isst damit, schminkt sich und mit Hilfe eines Sticks kann sich auch ihren Computer und ihr Mobiltelefon bedienen. Seit 1992 gehört sie einer Theatergruppe an und hat in mehr als 20 Werken mitgewirkt. Im Jahr 1989 begann Maria Paz Alvarez Rojas mit Unterstützung einer nichtbehinderten Freundin, die Malunterricht gab, mit der Malerei. Bereits im Jahr 1991 malte sie ihre ersten Bilder.

SÜDAFRIKA

de Beer, Catherine Lizette

Geboren am: 3. März 1976
Malart: Mundmalerin
Catherine Lizette de Beer wurde am 3. März 1976 in Durban, Südafrika, geboren. Seit einem Autounfall am 10. Mai 1997 ist sie Quadriplegikerin. Nach ihrem Unfall wurde sie zuerst von ihrer Mutter und dann von ihrem Bruder gepflegt. Seit dem Tod der beiden lebt sie im Wohnheim. Im Wohnheim machte sie Bekanntschaft mit den zwischenzeitlich verstorbenen VDMFK-Künstlern Gert J.J. Olivier (Stipendiat) und Justice May (Vollmitglied), welche ihr Interesse an der Malerei weckten. Im Jahr 2011 nahm sie zum ersten Mal Kunstunterricht. Die abwechslungsreichen Motive malt sie am liebsten mit Ölfarben.

USA

Bell, Donna

Geboren am: 17. März 1964
Malart: Mundmalerin
Donna Bell wurde am 17. März 1964 in Port Sulphur geboren. Sie wuchs in Vidalia, LA auf und ging dort auch zur Schule. Im Sommer 1979 war sie mit ihrer Schwester und einer Freundin mit dem Auto unterwegs, als sie einen Unfall hatten. Sie wurde als einzige verletzt und ist seit diesem Tag von den Schultern abwärts gelähmt (C3 – C4). Sie verbrachte einige Zeit im 'Methodist Rehabilitation Center' in Jackson. Nach einiger Zeit zu Hause, versuchte sie ihren Namen mit dem Mund zu schreiben, sie war über das Resultat positiv überrascht und fing daraufhin an, Briefe an ihre Freunde zu schreiben und das führte zum Zeichnen und dann zum Malen.

Gregorich, Stephanie Anne

Geboren am: 7. Februar 1968
Malart: Mundmalerin
Stephanie Anne Gregorich wurde am 7. Februar 1968 mit Arthrogryposis und Skoliose in Joliet in Illinois, geboren. Ihre Gliedmassen sind aufgrund der Erkrankung versteift und unbeweglich, ihre Knochen und Muskeln sind stark geschwächt. Bereits im Kindesalter lernte sie mit dem Mund zu schreiben und zu malen. Das Studium der Sonderpädagogik an der Illinois State University schloss sie mit dem Bachelor ab. Danach war sie mehr als 20 Jahre als Privatlehrerin tätig und drei Jahre unterrichtete sie an einer Primarschule. Als sie im Fernsehen eine Mundmalerin der VDMFK sah, wurde ihr Interesse geweckt. Im Selbststudium hat sie sich das Malen beigebracht. Beim Malen verspürt sie einen tiefen, inneren Frieden. Die abwechslungsreichen Motive malt sie am liebsten mit Ölfarben.

Persönlichkeiten der VDMFK

Unter der Rubrik 'Persönlichkeiten der VDMFK' stellen wir Mund- und Fussmaler vor, die sich in der über 60-jährigen Geschichte der VDMFK um die Vereinigung verdient gemacht haben. Dieses Mal präsentieren wir das ehemalige Vorstandsmitglied Charles Pasche aus der Schweiz.

Am 13. September 1981 verstarb Vorstandsmitglied Charles Pasche. Er gehörte seit der Gründungsversammlung der Vereinigung im Jahre 1956 dem Vorstand der VDMFK an. Charles Pasche wurde am 11. Oktober 1915 in Céligny bei Genf ohne Arme geboren. Er lernte in der Schule mit dem rechten Fuss die ersten Buchstaben des Alphabets zu schreiben. Charles Pasche besuchte eine Kunstschule in der Nähe von Genf. Er entwickelte sich zu einem anerkannten Künstler, dessen Gewandtheit seiner Zehen manche Finger übertraf. Wie sicher er am Schreib- und Zeichentisch mit den Füssen arbeitete, versetzte jedermann in Erstaunen. Charles Pasche malte besonders gerne Blumenstillleben und die grandiosen Alpenlandschaften der Schweiz. Er konnte seine Arbeiten bei zahlreichen Ausstellungen in der Schweiz und in aller Welt präsentieren.

Charles Pasche aus der Schweiz gehörte zu den Gründungsmitgliedern der VDMFK. Bereits anlässlich der Gründungsversammlung wurde er in den Vorstand gewählt, welchem er bis zu seinem Tode 1981 angehörte.

Charles Pasche, 'Paesaggio indiano', Öl, 40x44 cm.

Charles Pasche, 'Schloss Vaduz', Öl, Grösse unbekannt.

Charles Pasche, 'Blumen in Zinnvase', Aquarell, Grösse unbekannt.

In stiller Trauer

KANADA

Guillemette, Michel

Geboren am: 27. März 1947
Gestorben am: 22. April 2017
Malart: Mundmaler

Vollmitglied Michel Guillemette verstarb am 22. April 2017.

Nachdem Michel Guillemette ein Leben wie die meisten Jugendlichen führte, erlitt er im Alter von 19 Jahren einen Tauchunfall, durch welchen er sich die Wirbelsäule brach und Tetraplegiker blieb. Nach einigen Jahren im Sanatorium wurde sein Interesse am Rehabilitierungsprogramm geweckt, bei welchem er lernte, mit dem Mund zu schreiben. Ein Animateur schlug ihm vor, es mit der Malerei zu versuchen. So entdeckte er sein Talent, 'das mir im späteren Leben ermöglichen wird, autonomer zu sein', wie er selbst einmal betonte. 1985 wandte er sich an einen Malereiprofessor, der ihm während fünf Jahren unterrichtete und seine Kunst perfektionierte. Im Jahre 1987 erhielt er ein Stipendium der VDMFK. Im Jahre 2004 wurde er Vollmitglied der Vereinigung. Das bevorzugte Motiv von Michel Guillemette waren Landschaften. Hierbei bediente er sich der Ölmalerei. Seine Arbeiten konnte er bei zahlreichen Ausstellungen der Öffentlichkeit vorstellen. Dadurch erhielt er einen gewissen Bekanntheitsgrad. Zu seinem grössten Erfolg zählte die Anfrage der kanadischen Post im Jahr 2000, ein Bild der Geburt Jesus zu malen, das als Vorlage für eine Weihnachtsbriefmarke diente. Zudem hielt er auch Vorträge an Schulen, bei welchen er seine Lebensgeschichte erzählte und er darauf hoffte, dass dies den Schülern half eine bessere Zukunft aufzubauen. Michel Guillemette verstarb am 22. April 2017.

NEUSEELAND

van der Hulst, Peter William

Geboren am: 16. September 1956
Gestorben am: 26. Februar 2017
Malart: Mundmaler

Nur zwei Jahre nach der Geburt von Peter William van der Hulst übersiedelte seine Familie aus den Niederlanden nach Neuseeland, um ein besseres Leben zu führen. Nach der schulischen Ausbildung arbeitete er als Dieselmechaniker. Im Jahre 1975 erlitt er einen schweren Verkehrsunfall, durch welchen er vom Nacken abwärts gelähmt blieb und somit an den Rollstuhl gefesselt war. Zu Beginn der 80er Jahre erlernte er unter Mithilfe und Unterstützung von mehreren Kunstfreunden die Mundmalerei. Bereits 1982 wurde ihm ein Stipendium der Vereinigung gewährt. Rund 10 Jahre später erhielt er den Status eines Assoziierten Mitgliedes. Seit 2000 war er Vollmitglied der VDMFK. Die Lieblingsmotive für die Ölbilder von Peter William van der Hulst waren die Blumen und Landschaften Neuseelands. Gemeinsam mit seiner Frau reiste er durchs Land, um zu fotografieren. Die Bilder verwendete er dann in seinem Studio als Vorlage. In den letzten Jahren wurde zudem sein Interesse für die Porträtmalerei geweckt. Peter William van der Hulst war Mitglied der 'Waikato Society of Arts' und organisierte eine jährliche Ausstellung in Hamilton, bei der alle neuseeländischen mund- und fussmalenden Künstler ihre Werke ausstellen konnten. Immer wieder leistete er Beiträge zu Ausstellungen in ganz Neuseeland, indem er Vorlesungen und Malkurse für Schulen und Gruppen anbot. Peter William van der Hulst verstarb am 26. Februar 2017.

Vollmitglied Peter William van der Hulst ging im Februar 2017 für immer von uns.

NEUSEELAND

Hickey, Raymond

Geboren am: 29. Oktober 1941
Gestorben am: 5. August 2017
Malart: Mundmaler

Vollmitglied Raymond Hickey verstarb am 5. August 2017.

Raymond Hickey erlitt mit 25 Jahren einen Autounfall, welcher zu einer Verletzung der Wirbelsäule führte. Dies hatte zur Folge, dass er vollständig gelähmt blieb und mehrere Jahre in verschiedenen Krankenhäusern verbringen musste. Schon während dieser Zeit unternahm er die ersten Malversuche. Im Jahre 1990 erhielt er ein Stipendium der Vereinigung. Nur vier Jahre später wurde er Assoziiertes Mitglied der Vereinigung. Im Jahr 2000 erhielt er den Status eines Vollmitgliedes.
Raymond Hickey bevorzugte in seiner Malerei das Motiv der typischen neuseeländischen Landschaft, welche er im Stil des Impressionismus wiedergab. Zudem malte er gerne Blumen, Porträts und gelegentlich das Meer. Hierbei bediente er sich hauptsächlich der Öl- und Aquarelltechnik. Die Malerei bescherte ihm mehrere Erfolge. So nahm er unter anderem an einer Vielzahl von Ausstellungen teil. Hierbei erhielt er für seine Gemälde des Öfteren Auszeichnungen. Des Weiteren veranstaltete er regelmässig mit lokalen Künstlern aus Howick Ausstellungen. Neben der Malerei interessierte sich Raymond Hickey für Musik. An seinem Computer, an welchem er auch ab und zu malte, komponierte er Musik. Zudem hörte er im Hintergrund immer Musik, während er malte und sein Computer war auch immer zur Hand. Raymond Hickey verstarb am 5. August 2017.

SLOWENIEN

Mehle, Silvo

Geboren am: 17. Mai 1971
Gestorben am: 16. Januar 2017
Malart: Mundmaler

Silvo Mehle wurde am 17. Mai 1971 in Ljubljana geboren. Der Mundmaler litt seit 1992 an den Folgen einer Tetraplegie, da er sich bei einem Verkehrsunfall eine Fraktur und Luxation des 3. und 4. Halswirbels zuzog. Dies hatte eine Paralyse sämtlicher Gliedmassen zur Folge. Unter Anleitung des slowenischen VDMFK-Vollmitglieds Vojko Gasperut begann er im Dezember 2001 mit dem Mund zu malen. Er konnte sich stets mit Erfolg künstlerisch weiterentwickeln und fand grossen Gefallen daran. Ab dem Jahre 2003 wurde er von der Vereinigung als Stipendiat unterstützt. Seit dem Jahre 2011 gehörte er als Assoziiertes Mitglied der VDMFK-Familie an. Silvo Mehle bevorzugte die Ölmalerei. Stillleben und die Landschaften seiner Heimat gehörten zu den Motiven, die er auf die Leinwand brachte. Silvo Mehle verstarb am 16. Januar 2017.

Silvo Mehle gehörte seit 2011 als Assoziiertes Mitglied der VDMFK an. Im Januar 2017 verstarb der Künstler.

In stiller Trauer

SPANIEN

Navarro, Luis Lorenzo

Geboren am: 25. August 1953
Gestorben am: 21. März 2017
Malart: Mundmaler

Luis Lorenzo Navarro wurde am 25. August 1953 in Abezames geboren. Er war Professor an einer Grundschule. Seit 1989 litt er an einer schweren Durchblutungsstörung der Arme und Beine und konnte sie deshalb nicht mehr bewegen. Infolge seiner Erkrankung hatte er zusätzlich ein Beatmungsgerät, welches das Blut zirkulieren liess. Im September 1990 begann er mit dem Mund zu malen. Er erlernte das Malen autodidaktisch. Ab 1993 unterstützte ihn die Vereinigung als Stipendiat. Seit dem Jahre 2011 hatte er den Status eines Assoziierten Mitgliedes inne. Luis Lorenzo Navarro bevorzugte die Ölmalerei. Zu seinen meist gemalten Motiven gehörten die Landschaften seiner spanischen Heimat sowie Menschen. Luis Lorenzo Navarro verstarb am 21. März 2017.

Das Assoziierte Mitglied Luis Lorenzo Navarro verstarb am 21. März 2017.

Verstorbene Stipendiaten

AUSTRALIEN

Swanepoel, Marion

Geboren am: 22. September 1943
Gestorben am: 5. April 2016
Malart: Mundmalerin

Marion Swanepoel wurde am 22. September 1943 in Kent (England) geboren. Sie unterrichtete an höher bildenden Schulen, entschloss sich dann aber noch an der Universität Biologie zu studieren. Nach dem Abschluss siedelte sie nach Südafrika und später nach Australien über und gab dort Unterricht in Biologie. Ihre Karriere nahm ein abruptes Ende, als sie an spinalem Muskelschwund erkrankte. 1993 bekam sie ernstes Interesse für die Malerei und konnte vorerst noch mit der Hand malen. Infolge dieser Krankheit konnte sie jedoch beide Hände nicht mehr gebrauchen, auch war sie inzwischen an den Rollstuhl gebunden. Im Jahre 1994 begann Frau Swanepoel die ersten Malversuche mit dem Mund und erlernte das Malen im Selbststudium. Seit 1996 wurde sie von der VDMFK als Stipendiaten unterstützt. Sie bevorzugte Motive aus der Natur und Collagen mit gepressten Blumen auf Glückwunschkarten. Die Arbeiten der Künstlerin wurden während acht Jahren von der 'Paraplegie-Quadraplegie-Vereinigung' für Weihnachtskarten verwendet. Sie beteiligte sich schon an mehreren Ausstellungen und erhielt auch Auszeichnungen. Marion Swanepoel verstarb am 5. April 2016.

DEUTSCHLAND

Illig, Michael

Geboren am: 7. April 1979
Gestorben am: 12. Juni 2017
Malart: Fussmaler

Michael Illig wurde am 7. April 1979 in Tübingen in Deutschland geboren. Nach seinem Hauptschulabschluss schloss er die Gesellenprüfung im Malerhandwerk ab. Er erlitt im Februar 2002 bei einem Verkehrsunfall offene Schädelhirn- und Gesichtsverletzungen sowie andere schwere Verletzungen. Über Jahre war er in einem wachkomaähnlichen Zustand. Der Schweregrad seiner Behinderung lag bei 100%. Er malte seit über vier Jahren hauptsächlich auf einem quadratischen Format mit den Massen 25x25 cm. Ab dem Frühjahr 2009 malte er auf grösseren Formaten (40x40 cm) und auf Aquarellblättern. Seine Bilder erzählen Geschichten und Wünsche,

dementsprechend wählte er ganze Sätze als Titel. Zu seinen weiteren Hobbys zählten Monopolyspielen am Computer, Musik hören und der Fussballclub FC Bayern München. Er wollte vor allem Menschen mit seinen Bildern erfreuen. Seit dem Jahre 2010 gehörte Michael Illig als Stipendiat der Vereinigung an. Er verstarb am 12. Juni 2017.

ESTLAND

Samatauskas, Tarmo

Geboren am: 8. Januar 1988
Gestorben am: 19. September 2017
Malart: Mundmaler
Tarmo Samatauskas wurde am 8. Januar 1988 in Tallinn geboren. Die letzten 16 Jahre lebte er in einer kleinen Stadt namens Saue. Als er neun Jahre alt war, begegnete er betrunkenen Jägern. Sie verwechselten ihn mit einem vagabundierenden Hund und schossen auf ihn. Dies führte zu einem Treffer in seinen Oberkörper, Kopf und Hals. Eine der Kugeln, die seinen Nacken traf, verursachte ein schweres Trauma, das zur Lähmung (Tetraplegie) führte. Sein Rückenmark war auf der Höhe von C4-C5-C6 verletzt. Er konnte seinen Körper von den Schultern abwärts nicht gebrauchen. Tarmo Samatauskas begenete das erste Mal der Kunst in der Rehabilitation. Einer seiner Therapeuten riet ihm, es mit dem Zeichnen mit dem Mund zu versuchen. Zu dieser Zeit war es eine grossartige Idee und er mochte es sehr. Auch half es ihm, die Hals- und Schultermuskeln zu stärken. Nach der Rehabilitation begann er wieder zu zeichnen. In den letzten Jahren hatte Tarmo in seiner Freizeit wiederum viel gemalt. Er hatte zu Hause viel Freizeit, so wurde es zu einer interessanten Aktivität. Er erkannte, dass es eine grossartige Therapie für ihn war. Es half zu beruhigen und zu fokussieren. So wurde es zu seinem Lieblings-Hobby. Er wollte sich in Zukunft vor allem der Kunst, dem Zeichnen und dem Malen widmen und seine Fähigkeiten weiterentwickeln und verschiedene Möglichkeiten und Techniken finden, um sie auszuüben. Tarmo Samatauskas verstarb nur wenige Monate, nachdem er Stipendiat der Vereinigung wurde, am 19. September 2017.

GROSSBRITANNIEN

Wood, Richard

Geboren am: 27. Juli 1970
Gestorben am: 6. Januar 2017
Malart: Mundmaler
Richard Wood wurde am 27. Juli 1970 geboren. Aufgrund eines Tauchunfalls im Jahre 1991 wurde er zum Tetraplegiker. Während seines Rehabilitationsaufenthalts begann Wood mit dem Pinsel im Mund zu malen und fand grossen Gefallen daran. Ein Jahr darauf nahm er bereits Malunterricht und konnte daher merkliche Fortschritte machen. Seit dem Jahre 2000 gewährte ihm die VDMFK ein Stipendium. Der Mundmaler hatte sich auf das Malen von Porträts und Landschaften in Acryl spezialisiert. Er hatte erfolgreiche Einzelausstellung in der 'Burt Art Gallery' in Brideford. Am 6. Januar 2017 verstarb Richard Wood.

JAPAN

Makino, Fumiyuki

Geboren am: 29. Januar 1966
Gestorben am: 4. Juni 2017
Malart: Mundmaler
Fumiyuki Makino wurde am 29. Januar 1966 geboren. Seit 22. August 1982 litt er an einer Verletzung des Genicks, welche eine Lähmung beider Gliedmassen zur Folge hat. Fumiyuki Makino besuchte die Mittelschule in der Präfektur Okayama. 1985 begann er unter Anleitung eine Ausbildung in der Ölmalerei. Ab dem Jahre 1988 gewährte ihm die VDMFK ein Stipendium. Fumiyuki Makino malte mit dem Mund. Er beteiligte sich an Ausstellungen. Seine Hobbies waren Musik hören und Zeichentrickfilme ansehen. Fumiyuki Makino verstarb am 4. Juni 2017.

NORWEGEN

Johnsen, Ingeborg Alvaer

Geboren am: 13. Juni 1950
Gestorben am: 26. November 2016
Malart: Mundmalerin
Ingeborg Alvaer Johnsen wurde am 13. Juni 1950 in Bergen geboren. Seit Geburt litt sie an AMC (Arthrogryposis Multiplex Congenita) und konnte daher weder Arme noch Beine bewegen. Im Jahre 2002 begann sie sich für das Mundmalen zu interessieren und bildete sich seither als Autodidaktin stets weiter. Ab dem Jahre 2006 war sie Stipendiatin der VDMFK. Die Künstlerin malte ein breites Repertoire an Motiven, angefangen von Landschaften, Blumen bis hin zu Stillleben. Am 26. November 2016 verstarb die Mundmalerin.

SLOWENIEN

Medved, Angela

Geboren am: 27. Mai 1932
Gestorben am: 3. April 2017
Malart: Fussmalerin
Angela Medved wurde am 27. Mai 1932 in Spodnje Jablane, Slowenien geboren. Seit Geburt waren beide Arme gelähmt. Sie besuchte die Volksschule. Mit 10 Jahren begann sie mit den Füssen zu schreiben. Auch erlernte sie mittels den Füssen zu stricken. Mit Hilfe eines Journalisten, der sie finanziell unterstützte, konnte sich die Fussmalerin eine Strickmaschine kaufen, womit sie sich den Lebensunterhalt sichern konnte. Seit 1986 gehörte sie als Stipendiatin der VDMFK an. Die Künstlerin beteiligte sich an zahlreichen Ausstellung in Slowenien. Auch brillierte sie durch mehrfach erfolgreich durchgeführte Einzelausstellungen. Angela Medved beschäftigte sich auch mit Hilfe ihrer Füsse mit Tapis-Serien, Makramees, Gobelins, dem Nähen und Häkeln. Die Künstlerin erlernte das Malen autodidaktisch. Sie verstarb am 3. April 2017.

Fortsetzung auf Seite 20

In stiller Trauer

SÜDAFRIKA

Webster, Thomas Henry

Geboren am: 30. Juni 1949
Gestorben am: 19. Januar 2017
Malart: Mundmaler
Thomas Henry Webster wurde am 30. Juni 1949 in Johannesburg geboren. 1981 brach er sich bei einem Tauchunfall das Genick. Zehn Jahre lebte er in einem Betreuungszentrum und arbeitete für eine Computerfirma. Annemarie Roos, eine Kunstlehrerin, hatte ihn 1990 ermutigt, das Malen zu erlernen und gab ihm Privatunterricht. Ab 1995 unterstützte ihn die VDMFK als Stipendiat. Er bevorzugte Landschafts- und Blumenmotive. Thomas Henry Webster verstarb am 19. Januar 2017.

SÜDKOREA

Kim, Sung-Yae

Geboren am: 3. Januar 1947
Gestorben am: 4. August 2017
Malart: Mundmalerin
Sung-Yae Kim wurde am 3. Januar 1947 in Cheung-Song geboren. Sie absolvierte die Grundschule und anschliessend die High School. Seit ihrem 27. Lebensjahr litt die Künstlerin an 'Rheumatischer Arthritis'. Ihre Krankheit nahm einen dramatischen Verlauf, so dass sie ab ihrem 30. Lebensjahr an den Rollstuhl gebunden war. Zu Beginn malte sie noch mit ihren Händen. Jedoch verschlimmerte sich ihr Leiden zusehends und sie konnte schlussendlich ihre Hände nicht mehr gebrauchen. Im Jahre 1993 begann sie mit dem Mund zu malen. Seit 1996 gewährte ihr die VDMFK ein Stipendium. Ihre bevorzugten Techniken waren die Öl- und die Aquarellmalerei. Am 4. August 2017 verstarb Sung-Yae Kim.

UNGARN

Horváth, Károly

Geboren am: 22. Mai 1954
Gestorben am: 15. Februar 2017
Malart: Fussmaler
Károly Horváth wurde am 22. Mai 1954 in Kalocsa geboren. Im Jahre 1956 erkrankte der Künstler an Kinderlähmung. Die Arme waren schwer gelähmt, die Beine etwas weniger. Der Künstler besuchte die Grundschule bis zur 8. Klasse. Im Jahre 1970 begann Károly Horváth mit seiner künstlerischen Ausbildung. Er nahm von 1977 bis 1980 Malunterricht. Im Jahre 1982 begann er dann mit der Fussmalerei. Ab dem Jahre 1994 gewährte ihm die VDMFK ein Stipendium. Der Künstler konnte sich an einigen Ausstellungen beteiligen und hatte auch einige erwähnenswerte Einzelausstellungen. Zu seinen Hobbies zählten das Fernsehen (Sportprogramme), Videos und das Musik hören. Károly Horváth verstarb am 15. Februar 2017.

USA

Maaele, Peter

Geboren am: 3. Januar 1978
Gestorben am: 19. März 2017
Malart: Mundmaler
Peter Maaele wurde am 3. Januar 1978 geboren. Bei einem Bootsunfall im Jahre 1999, als er einen Sprung ins seichte Wasser wagte, wurde er zum Quadriplegiker. Im Zuge von Rehabilitionsmassnahmen malte der Künstler seit Februar 2000 mit dem Mund. Ab dem Jahre 2003 wurde Peter Maaele von der Vereinigung als Stipendiat unterstützt. Da ihn die Genialität von Concertos und Symphonien der klassischen Komponisten immer schon faszinierte und er unter anderem bereits vor seiner Behinderung musisch tätig war, begann er eigene Kompositionen zu verfassen. Er sah in der Malerei und der Musik 'unbegrenzte Möglichkeiten' und kostete diese vollends aus. Um den Mundmaler kurz zu zitieren: 'Ich wurde als Musiker geboren und nun lernte ich wieder zu spielen. Die Malerei ist ebenso verjüngend wie heilend und sie offenbart ein noch nicht entwickeltes Talent, das ich nicht vergeuden möchte.' Peter Maaele verstarb am 19. März 2017.

Simms, Perry

Geboren am: 29. August 1945
Gestorben am: 5. Mai 2017
Malart: Mundmaler
Perry Simms kam am 29. August 1945 in Pittsburgh zur Welt. Ein schwerer Motorradunfall im Jahre 1976 brachte eine entscheidende Wende im Leben von Perry Simms. Er kam mit hoher Geschwindigkeit von der Strasse ab und flog ca. 50 Meter weit in eine Baumgruppe. Er brach sich dabei die C4/C5 Halswirbel und war sofort gelähmt. Seit dem verheerenden Unfall besuchte Perry Simms ein College und hatte grosses Interesse an der Anthropologie, Wissenschaft und Psychologie. Auch für die Kunst hatte er sich seit jeher interessiert und so begann er 1977 mit Mund zu malen. Ab dem Jahr 2004 unterstützte ihn die VDMFK als Stipendiat. Perry Simms verstarb am 5. Mai 2017.

Verstorbene Verleger

KOLUMBIEN

Es ist unsere traurige Pflicht mitzuteilen, dass der langjährige Verleger Víctor Manuel Hernández Rico aus Kolumbien verstorben ist.

Víctor Manuel Hernández Rico wurde in der Stadt Bucaramanga (Bezirk Santander) in Kolumbien geboren. Er begann seine Schullaufbahn in der Bildungseinrichtung 'Colegio General Santander Honda', wo er beste Erfahrungen machte und gute Freundschaften knüpfte, die auch im Laufe der Zeit noch andauern sollten und an die man sich mit grosser Zuneigung erinnert.

Mit 24 Jahren wurde ihm von der Universidad de Pamplona (Bezirk Norte de Santander) der Hochschlussabschluss in Erziehungswissenschaften mit dem Fachgebiet Verwaltung und Planung im Bildungswesen verliehen. In beruflicher Hinsicht hob er sich in bedeutenden Unternehmen Kolumbiens wie der Carvajal S.A. und der Verlagsgruppe Grupo Editorial Iberoamérica hervor. Im Jahr 1999 begann er als Leiter und Verleger der 'Asociación de Pintores con la Boca y con el Pie' für Kolumbien, wobei eines seiner Hauptziele in der Positionierung der VDMFK als herausragendste Vereinigung mund- und fussmalender Künstler in Kolumbien bestand. Während seiner 18-jährigen Tätigkeit in der VDMFK zeichnete er sich durch sein Charisma, seine Disziplin und seine Organisation aus. Seine moralischen Werte und vor allem seine Wertschätzung jedes einzelnen Mitglieds der Vereinigung haben sein Leben mit Befriedigung erfüllt, wobei auch sein Engagement für die Förderung des Wachstums und Fortschritts seiner Mitarbeiter nicht vergessen werden darf. Neben der VDMFK und seiner Familie war eine seiner Leidenschaften die künstlerische und auf Kunst ausgerichtete Fotografie. Selbststudium und Wissen gehörten zu den grossen Qualitäten von Víctor Manuel Hernández Rico sowohl als Fachmann, als auch als Mensch.

Víctor Manuel Hernández Rico, der Verlerger aus Kolumbien, verstarb im Jahre 2017.

VENEZUELA

Es ist unsere traurige Pflicht mitzuteilen, dass unser Verleger Jairo E. Velásquez aus Venezuela verstorben ist. Jairo E. Velásquez wurde am 18. August 1947 in Altagracia im Staat Zulia geboren. Nach seiner Schulausbildung studierte er in Zulia Vermessungskunde, Verwaltung und Rechnungswesen. Gleichzeitig machte er sich mit der Verkaufstätigkeit vertraut. Auf diesem Gebiet begann er seine berufliche Laufbahn. Nach Ende seiner ersten Ehe im Jahr 1970, aus der zwei Söhne hervorgegangen waren, beschloss er sich ganz dem Verkauf akademischer Bücher zu widmen und gründete sein eigenes Verlagsvertriebsunternehmen, in dem er als Verleger tätig wurde. 1979 heiratete er ein zweites Mal und zog nach Caracas, wo seine beiden Töchter geboren wurden. 1989 übersiedelte aufgrund der in der Hauptstadt herrschenden soziopolitischen Unbeständigkeit nach Barquisimeto. 1999 übernahm er die Vertretung der VDMFK für Venezuela und widmete sich dieser neuen Tätigkeit mit sehr viel Enthusiasmus. Jairo E. Velásquez war ein integrer und fröhlicher Mensch, der stets dazu bereit war, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu helfen. 2015 zog er zusammen mit seiner Ehefrau Saira Lee de Velásquez nach Medellín (Kolumbien), wo er die letzten beiden Jahre ruhig verbrachte, bis er am 30. Juni 2017 an einem Herzinfarkt verstarb.

Jairo E. Velásquez, Verleger von Venezuela, verstarb am 30. Juni 2017.

Die Bedeutung des Malens

Nachfolgend die Bedeutung des Malens für Mundmaler Kyriacos Kyriacou, Vollmitglied aus Zypern.

Was das Malen für mich bedeutet

Die Wahrheit ist, dass ich darüber bisher nicht viel nachgedacht hatte. Deshalb hatte ich keine Antwort bereit, aber nach einigem Nachdenken stellte ich fest, welchen grossen Einfluss die Malerei auf mein Leben gehabt hat.

Ich male schon den grössten Teil meines Lebens und es ist mir ein guter Freund geworden. Es hat mir viele Chancen geboten. Einige davon sind offensichtlich, z.B. die Möglichkeit, meinen Lebensunterhalt zu verdienen und mich gegenüber der grossen Welt auszudrücken. Ich glaube, diese Bedeutungen gelten für die meisten Kunstmaler. Als Mundmaler glaube ich, dass wir uns anderen Herausforderungen stellen müssen als jenen, die gewöhnliche Kunstmaler in ihrer Karriere zu überwinden haben. Man könnte sagen, dass das Malen einen therapeutischen Wert hat und uns hilft, das Problem zu überwinden, vor dem man als Mundmaler steht. Mir hat das Malen auch dabei geholfen, viel Selbstvertrauen zu gewinnen und mich dem Leben zu fairen Bedingungen zu stellen. Die Möglichkeit, zu malen und Werke zu schaffen, die von manchen Menschen bewundert werden, ist ein grossartiges Geschenk, das mir die Malerei gemacht hat.

Kyriacos Kyriacou ist seit 1981 Vollmitglied der Vereinigung.

Die Freude, die man spürt, wenn man eine leere Leinwand zum Leben erweckt, ist in dem Gefühl begründet, etwas zu leisten. Sie ist eine ständige Quelle von Überraschungen. Als Künstler hört man nie auf zu lernen und die nächste leere Leinwand ist wieder eine neue Erfahrung.

Was das Malen für mich bedeutet, lässt sich nicht angemessen in Worte fassen, denn diese Frage hat so viele Facetten und Antworten. Es ist ein Teil von mir und ich bin ein Teil davon. Ich kann mir keine Zeit ohne Malen vorstellen.

Ich schaue auf die vergangenen Jahre zurück und sehe den Weg, auf den mich die Arbeit als Künstler gebracht hat. Ich bin nicht ganz sicher, wohin mich dieser führen wird. Eines jedoch weiss ich gewiss: Dass es eine schöne Reise werden wird.

Ein Künstler zu sein, hat mir viele Türen geöffnet. Es hat mir ermöglicht, viele Menschen zu besuchen und mit ihnen zu sprechen. Es ist eine schöne Erfahrung, seine Werke weltweit bei Ausstellungen zu zeigen. Jedes Bild ist ein kleines Stück von einem selbst, das man mit anderen teilt.

Kyriacos Kyriacou (Vollmitglied/Zypern), '2 beladene Boote am felsigen Strand', Öl, 33x46 cm.

Die Bedeutung des Malens

Ich finde, dass das Malen mir auch ein Gefühl von Stolz und Leistung gegeben hat und möchte damit alles andere als arrogant klingen. In dem Dorf, in dem ich heute lebe und auf der ganzen Insel bin ich als der mundmalende Künstler anerkannt. Ich glaube wirklich, dass die Menschen so weniger meinen Rollstuhl und mehr mich als Person wahrnehmen. Schulkinder besuchen mich zu Hause, um mir beim Arbeiten zuzuschauen. Die Medien interessieren sich für meine Arbeit. Das gibt einem das Gefühl, etwas zu leisten und wert zu sein, was äusserst wichtig ist. Am wichtigsten ist jedoch die Botschaft an andere, dass die Behinderung nicht das Ende, sondern einen Anfang bedeutet.

Kyriacos Kyriacou (Vollmitglied/Zypern), 'Violette, gelbe + hellblaue Blumen, blauer Hintergrund', Seidenmalerei, 30x43 cm.

Das Leben mit seinen Wendungen hört nicht auf mich in Staunen zu versetzen. 1999 traf ich meine Frau Blance. Das war eines der grossartigsten Ereignisse meines Lebens. Mittlerweile sind wir stolze Eltern von Zwillingen, meinem Sohn Pantelis und meiner Tochter Alexandra. Jeder Tag ist ein Segen. Während ich arbeite, sehe ich meine Kinder und stelle fest, dass alles miteinander verbunden ist. Die erwähnte Reise geht weiter und obwohl ich nicht weiss, wie mein Leben ohne die Malerei verlaufen wäre, bin ich dankbar dafür, dass sie da war. Ich habe das Gefühl, dass sich der Kreis schliesst. Ich habe Pinsel und Leinwand so viel zu verdanken.

Man darf die Freiheit, die uns die erstaunliche Organisation, der wir als Künstler angehören, gibt, nicht unterschätzen. Die finanzielle Unabhängigkeit ist ein Lohn, der nie unterschätzt werden darf. Ich möchte daher an dieser Stelle allen, die dies möglich gemacht haben, Danke sagen. Es bedeutet mir so viel. Wir dürfen nie vergessen, wie wichtig es ist, denn ich bin sicher, dass das Leben ohne dies viel schwerer wäre. Solche Möglichkeiten sind nicht einfach so gegeben und wir können uns wirklich glücklich schätzen, diese Unterstützung zu haben.

Am Tage meines Unfalls wurde mir so viel genommen. Ein einziger Augenblick veränderte meine Träume und ein neues Leben begann. Ich hatte keine Ahnung, was die Zukunft für mich bereithielt und die Aussicht auf ein Leben im Rollstuhl war wirklich furchterregend. Aber mit Glück und Hartnäckigkeit wurde die Zukunft wieder erträglich. Das Malen half mir bei dieser neuen Odyssee. Wie immer darf die Bedeutung der Familie nicht unterschätzt werden. Ohne ihre bedingungslose Hilfe wäre das meiste, das ich erreicht habe, nicht möglich gewesen. Ihre Liebe und ständige Unterstützung hat all das möglich gemacht. Die Frage, was das Malen für mich bedeutet, hat mich wirklich zum Nachdenken angeregt und ich nehme an, die Antwort lautet einfach: Es bedeutet mir alles.

Kyriacos Kyriacou
Vollmitglied/Zypern

Kyriacou, Kyriacos (Zypern)

Geboren am: 4. November 1956
Geburtsort: London
Vollmitglied der VDMFK seit: 1981
Malart: Mundmaler

Kyriacos Kyriacou war in seinen Jugendjahren sehr sportlich und betrieb aktiv Rugby. Im Alter von 15 Jahren erlitt er einen Tauchunfall, durch dessen Folge er an Händen und Beinen gelähmt blieb. Schon während der Rehabilitation im Krankenhaus begann er mit dem Mund zu malen und zu zeichnen. Im Anschluss daran besuchte er eine private Kunstschule und später privaten Kunstunterricht. Im Jahre 1979 erhielt er ein Stipendium der Vereinigung. Bereits zwei Jahre später wurde er Vollmitglied der VMDFK. Seine künstlerische Arbeit spiegelt die beiden Lebensweisheiten von Kyriacos Kyriacou wider. Einerseits sind seine Bilder von der Inselwelt der Ägäis geprägt. Hierbei wählt er oft das Motiv der blauen Boote vor den weiss verkarsteten Küsten. Andererseits bevorzugt er das Motiv der Landschaft Grossbritanniens mit ihren Seen und Flussläufen sowie den typischen alten englischen Dörfern und Kleinstädten mit ihren rötlichen Steinhäusern. Hierbei bedient er sich vorwiegend der Ölmalerei. Seine Arbeiten konnte Kyriacos Kyriacou schon bei mehreren Ausstellungen in aller Welt dem Publikum zeigen.

Aktivitäten von Künstlern

ARGENTINIEN

Barcia, Cesar Andres
(Stipendiat)

- Stipendiat Cesar Andres Barcia war einer von über 100 Künstlern der Veranstaltung 'Openarts', welche vom 9. bis 11. Juni 2017 in der 'Norcenter Lifestyle Mall' in Buenos Aires stattgefunden hat. Im Rahmen dieser Kollektivausstellung präsentierte er seine Werke. Der Künstler nahm bereits zum dritten Mal in Folge daran teil und konnte vielen Besucherinnen und Besuchern seine Arbeiten präsentieren. Bereits im April 2017 nahm der Künstler mit seinen Werken an der 'Horse & Dog Art Parade in Buenos Aires teil. Diese fand auf dem Gelände von 'La Rural', einem Ausstellungs- und Kongresszentrum, statt.

BRASILIEN

Gomes, Ivanildo
(Stipendiat)

- Ivanildo Gomes führte im Jahr 2016 verschiedene Ausstellungen durch. Eine davon fand im Parlament des Bundesstaats São Paulo statt, welche von rund 2000 Personen besichtigt wurde. Auch die weiteren Ausstellungen, welche mehrheitlich in São Paulo ausgetragen wurden, besichtigten jeweils sehr viele Besucherinnen und Besucher.

CHINA

- Aus Anlass des 60. Geburtstags der Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler fand am 1. Dezmber 2016 im 'Chongqing Art Museum' eine Ausstellung der chinesischen Mitglieder der VDMFK statt. Die Veranstaltung wurde auf Initiative der **Stipendiaten Huang Guofu und Xiaofeng Gui** durchgeführt. Ihnen standen **Jingsheng Liu (Vollmitglied) und Jie Yang (Assoziiertes Mitglied)** zur Seite. Gezeigt wurden Arbeiten der Mund- und Fussmaler Chinas. Die Ausstellung , welche mit Unterstützung chinesischer Unternehmer durchgeführt werden konnte, war ein voller Erfolg. Bei der Veranstaltung wurde nicht nur die Einheit unter den chinesischen Mund- und Fussmalern hergestellt und die Entschlossenheit zur Weiterentwicklung bekräftigt, sondern ausserdem wirksam der Geist der Mund- und Fussmaler propagiert.

BRASILIEN

Chagas, Maria Goret
(Stipendiatin)

- Die brasilianische Stipendiatin Maria Goret Chagas wurde vom Ehrenpräsidenten der 'Divine Academie Française des Arts, Lettres et Culture', mit einer Verdienstmedaille geehrt. Diese erhielt sie für ihre relevanten Dienstleistungen für die Gesellschaft. Die Verleihung fand am 19. Oktober 2016 im Four Seasons Hotel 'George V' in Paris statt. Neben dieser Auszeichnung, stellte sie in einer speziellen Vernissage im ‚Le Carrousel du Louvre', einer Einkaufspassage aus, die im Keller des Louvre angesiedelt ist. Dies vom 19. bis 23. Oktober 2016 mit weiteren 24 brasilianischen Künstlern.
«Es ist eine unbeschreibliche, einzigartige Emotion, eine Mischung aus Angst, Freude und Dankbarkeit für die Anerkennung. Das Herz schlägt lauter. Es ist Brasilien in Frankreich. Es ist die VDMFK, das Geschenk mit hervorragender Leistung», sagte Maria Goret, Chagas.

Die brasilianische Stipendiatin Maria Goret Chagas vor dem Louvre in Paris mit ihrer Ehrenmedaille.

Gui, Xiao Feng
(Stipendiat)

- Das Jahr 2016 war für Xiao Feng Gui ein arbeitsreiches Jahr. Unter anderem nahm er vom 15. bis 25. Juli 2016 in Hangzhouan an einer Ausstellung in der Tang Yun Galerie teil, welche im Rahmen der Sitzung der G20-Staaten ausgetragen wurde. Am 1. Dezember 2016 war er Teil der Ausstellung in der Kunstgalerie Chongqing, an welcher er mit weiteren sieben VDMFK-Künstlern teilnahm. Im Mai 2017 stellte er seine Werke im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung in Huzhou aus, bei welcher auch Arbeiten der Stipendiaten Liu Jin Sheng, Lin Chen Mei, Huang Guofu präsentiert wurden.

DEUTSCHLAND

- Grosse Ehre wurde der VDMFK zu Teil. Das Buch zum 60-jährigen Bestehen der Vereinigung, welches im April 2017 anlässlich der Vollversammlung in Barcelona vorgestellt wurde, konnte im Rahmen der Buchmesse in Frankfurt angesehen werden, da es dort Teil der Ausstellung war. Im Zentrum des Buches stehen unter anderem die Künstlerinnen und Künstler, welche in Wort und Bild sowie mit ihrem künstlerischen Schaffen vorgestellt werden. Darüber hinaus gibt das Buch einen kurzen, bildnerischen Abriss über die Geschichte der VDMFK sowie Einblick in das Wirken und Leben der drei verstorbenen Präsidenten.

Aktivitäten von Künstlern

FRANKREICH

Boussin, Nicolas
(Stipendiat)

- Nicolas Boussin stellte im November 2016 einige seiner Arbeiten zum Thema 'Tauchen' aus. Nicolas Boussin griff das Thema ' Tauchen' von Grund auf wieder auf und kombinierte Malerei mit verschiedenen Objekten.

Dubarre, Arnaud
(Stipendiat)

- Arnaud Dubarre veranstaltete in den Jahren 2016 und 2017 verschiedene Einzelausstellungen. Im Jahr 2016 präsentierte er seine Arbeiten im April in Le Breuil, im Mai in Poitiers, im Juni in Vitry sur Seine, im August in Echallat, im September in Paris und im November in Fumel sowie Brive. Alle diese Ausstellungen verband er mit Malvorführungen, welche auf grosses Interesse stiessen. Darüber hinaus nahm er im Juli 2016 beim Wettbewerb im Rahmen der 13. Ausstellung der regionalen Maler von Chabanais teil. Bei 19 Konkurrenten konnte er in der Kategorie 'Amateure' den dritten Rang erzielen.

Martins, Joseph
(Stipendiat)

- Joseph Martins nahm bei der Ausstellung im Strandgarten von Biarritz teil. Zudem zeigte er seine Werke vom 3. bis 19. April 2017 in der Stadthalle von d'Ars-en-Ré.

GRIECHENLAND

Iliadis, Triantafillos
(Vollmiglied)

- Triantafillos Iliadis führte vom 3. bis 10. März 2017 im Kulturzentrum von Panorama auf Einladung des Bürgermeisters eine Ausstellung durch. Diese wurde auch durch den Bürgermeister der Stadt eröffnet. Diese Ausstellung wurde zu einem grossen Erfolg, da sie gleichzeitig mit einer Konferenz stattfand, an welcher Personen aus der ganzen Welt teilnahmen. So kam es, dass der Bürgermeister ihn anfragte, ob er seine Präsentation um zwei Tage, bis zum 12. März, verlängern könne. Im Rahmen der Ausstellung gab er auch Malvorführungen und bekam eine Ehrung durch den Bürgermeister. Triantafillos Iliadis sagt hierzu: «Das war eine meiner besten Ausstellungen in meiner Karriere.» Eine weitere Ausstellung führte der Mundmaler vom 14. bis 20. Mai 2017 auf der Insel Kos durch. Ihm wurde die Ehre zu Teil, dass er der erste Künstler war, der in der neu erstellten Galerie ausstellen durfte.

GRIECHENLAND

Iliadis, Triantafillos
(Vollmiglied)

- Triantafillos Iliadis wurde die grosse Ehre zu Teil, dem Staatspräsidenten von Griechenland, Prokopis Pavlopoulos, eine private Malvorführung geben zu können. Hierfür wurde ihm am 20. Dezember 2016 in den Räumlichkeiten des Präsidenten empfangen. Der Staatspräsident habe grosses Interesse gezeigt. Triantafillos Iliadis nutzte diese Möglichkeit, um dem Staatspräsidenten alle wichtigen Informationen über die Vereinigung zur vermitteln.

Vollmitglied Triantafillos Iliadis bei seiner Malvorführung für den Staatspräsidenten Griechenlands, Prokopis Pavlopoulos.

INDIEN

Ramakrishnan, Narayan
(Stipendiat)

- Vom 19. bis 27. Mai 2017 stellte Narayan Ramakrishnan seine Werke in Bharatiya Vidya Bhavan Blr aus. Ein bekannter Künstler war Hauptgast dieser Veranstaltung. Er war dankbar für seine Werke und ermutigte den Mundmaler, sich weiterzubilden. Während der Woche trafen sich viele Kunstliebhaber und Freunde, die gekommen waren, um seine Arbeit zu sehen.

INDONESIEN

Amanatullah Muhammad
(Stipendiat)

- Muhammad Amanatullah stellte seine Werke vom 2. - 4. April 2017 im Rahmen einer Veranstaltung in Gresik aus. Sein Thema der Ausstellung war 'Art Mart'. Im Rahmen dieser Bilderpräsentation gab er auch Malvorführungen, welche auch auf grosse Beachtung der örtlichen Medien stiessen.

Agus, Yusuf
(Assoziiertes Mitglied)

- Yusuf Agus kann im Jahr 2017 auf mehrere Tätigkeiten zurückblicken. Hierzu gehören unter anderem am 10. Juni 2017 eine Eröffnungsausstellung im Trans Hotel Bandung, welche von der Saraswati Gallery organisiert wurde.

Fortsetzung auf Seite 26

Aktivitäten von Künstlern

Vom 22. - 25. Juli 2017 präsentierte er seine Werke zum Gedenken an den 449. Jahrestag von Madiun. Vom 26. - 30. Juli 2017 präsentierte er seine Malerei im Gebäude Eka Kapti Ngawi. Vom 13. - 22. Oktober 2017 nahm er an der Veranstaltung PSLI (Pasar Seni Lukis Indonesia) teil, die in der International Convention Hall stattfand und vom stellvertretenden Gouverneur Saifullah Yusuf eröffnet wurde. Der 10. PSLI war Teil des 72. Jahrestages der Provinz Ost-Java.

Subadri, Sabar

(Assoziiertes Mitglied)

- Sabar Subadri führte im Oktober 2017 eine Malvorführung im Tourismuspark Kyai Langgeng, Magelang durch. Diese zog viel Aufmerksamkeit auf sich und erzeugte grosses Interesse bei den dort anwesenden Touristen. Sabar Subadri wurde darüber hinaus die Grosse Ehre zu Teil, dass der Gouverneur der Provinz Zentral-Java, Herr Ganjar Pranowo, ihn am 12. Februar 2017 in seiner Galerie besuchte. Zusammen mit dem Gouverneur war der amtierende Bürgermeister von Salatiga, Herr Achmad Rofai und andere Beamte zu Gast. Während des einstündigen Besuchs schätzte Herr Pranowo seine Arbeiten und hörte mit Interesse seinen Ausführungen über die Vereinigung zu. Sabar Subadri führte auch eine Maldemonstration durch. «Es ist eine grosse Ehre für mich, von solch wichtigen Persönlichkeiten in der Galerie besucht zu werden», so sein Kommentar. Zudem nahm der Künstler an einer Gruppenausstellung mit dem Titel 'Ambivert' teil, die von jungen salentinischen Künstlern namens 'Salatiga Coret' gehalten wurde. Diese Veranstaltung fand vom 1. - 10. März 2017 in Galeri R.J. Katamsi, Kunstinstitut von Yogyakarta statt. Ihm wurde die Ehre zu Teil, bei der Eröffnungsfeier die Ansprache zu halten und auch eine Zeichenvorführung durchzuführen.

Grosse Ehre für das Assoziierte Mitglied Sabar Subadri: Er erhielt in seiner Galerie einen Besuch vom Gouverneur der Provinz Zentral-Java, Herr Ganjar Pranowo.

GROSSBRITANNIEN

Jansz, Keith Christopher

(Vollmitglied)

- Am 26. September 2017 enthüllte Prinz William, Herzog von Cambridge als ganz besonderer Gast eine Gedenksäule am als 'Milton Keynes Rose' bekannten Ehrenmal in der englischen Stadt Milton Keynes. Die Säulen an dieser Gedenkstätte symbolisieren jeweils Daten bzw. Ereignisse, die für die örtliche Bevölkerung von grosser Bedeutung sind. So auch dieses neue Symbol zu Ehren des 50. Jahrestages der feierlichen Einweihung des neuen Milton Keynes. Der mundmalende Künstler Christopher Keith Jansz war gemeinsam mit Valerie Williamson, einer der ersten britischen Paralympionikinnen, eingeladen worden, um gleichzeitig auch die Bedeutung des 'Milton Keynes Disability Awareness Day', der jeden 14. Juli stattfindet und an dem Bewusstsein für Menschen mit Beeinträchtigungen geweckt werden soll, besonders hervorzuheben. Christopher Keith Jansz wählte das Motiv des Hafens von Padstow, womit er auf den Vater von Prinz William - den Herzog von Cornwall - anspielte, um seine Maltechnik vorzuführen. Ausserdem erzählte er dem Prinzen, dass er infolge einer Lähmung aufgrund eines Genickbruchs bei einem Autounfall im Jahr 1995 nicht mehr in der Lage ist, seine Hände zu verwenden. Der Prinz sprach mit Christopher Keith Jansz auch darüber, wie dieser es geschafft hat, sich nach einer dermassen schweren Verletzung unbekannten Herausforderungen zu stellen und einen neuen Karriereweg einzuschlagen. Christopher Keith Jansz erzählte: „Als der Prinz mein Gemälde gesehen hat, meinte er 'Wow, das ist fantastisch!' Er war fasziniert von meiner Fähigkeit, das Licht Cornwalls einzufangen - eine Feststellung, die mich über alle Massen freut, strebe ich doch in meiner gesamten Arbeit genau danach.

Vollmitglied Christopher Keith Jansz (mitte) mit Prinz William, Herzog von Cambrindge anläslich der Enthüllung der Gedenksäule.

Aktivitäten von Künstlern

ITALIEN

Guarise, Lorena
(Stipendiatin)

- Stipendiatin Lorena Guarise führte vom 2. - 8. Oktober 2017 im Hotel del Riale in Parabiago eine Ausstellung durch. Diese stand unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Parabiago und dem Lions Club Parabiago. Die Ausstellung war sehr gut besucht und organisiert.

Zomero, Roberto
(Assoziiertes Mitglied)

- Roberto Zomero veranstaltete vom 16. bis 28. September 2017 im Rathaus von Rivolta d'Adda eine Einzelausstellung, zu welcher auch verschiedene Malvorführungen gehörten. Die Schüler der Stadt nahmen mit grossem Interesse daran teil und bestaunten die Malfertigkeiten des Mundmalers.

JAPAN

- Vom 23. Januar 2017 - 6. April 2017 fand an der Geschäftsstelle des japanischen Verlags eine Ausstellung statt, an welcher gesamthaft 100 Bilder gezeigt wurden. Im Verlaufe dieser Wochen veranstalteten mehrere Künstler Japans Malvorführungen.

- Vom 17. bis 19. Februar 2017 fand in Tokio eine Ausstellung statt, an welcher verschiedene Künstler Japans Malvorführungen gaben. Diese wurde von 'Mitsubishi Electric Building Techno-Service' organisiert und fand im 'Atrium' des KITTE-Gebäudes statt. Malvorführungen gaben unter anderem **Hironori Koshhoji (Assoziiertes Mitglied) und der Stipendiat Toshiaki Umemiya**.

Morita, Machiko
(Vollmitglied)

- Das Jahr 2016 war für Machiko Morita ein sehr ereignisreiches Jahr. Neben Teilnahmen an Kollektivausstellungen führte sie sechs Einzelausstellungen durch, bei welchen sie auch Malvorführungen gab. So konnte sie unter anderem vom 8. bis 18. Mai 2016 in der Galerie 'Takarazuka' 39 ihrer Werke präsentieren. Vom 8. bis 14. Juni 2016 stellte sie in derselben Galerie nochmals 46 ihrer Arbeiten aus. Eine weitere Ausstellung fand vom 1. Juli bis 31. August 2016 in der Galerie 'L'ours du bois' in Tokio statt.

Yamaguchi, Kahoru
(Stipendiatin)

- Kahoru Yamaguchi veranstaltete vom 26. Februar bis 3. März 2017 in der 'Doux Art Gallery' in Tokio eine Einzelausstellung. Hierbei zeigte sie 40 ihrer Arbeiten.

KROATIEN

Perkovic, Stjepan
(Stipendiat)

- Stjepan Perkovic nahm in London an der internationalen Kunstmesse 'Parallax' teil, die vom 20. bis 22. Oktober 2017 im alten Rathaus von Chelsea stattfand. Rund 170 Künstler beteiligten sich daran. Stjepan Perkovic gab während der Veranstaltung verschiedene Malvorführungen, was ihm grosse Aufmerksamkeit einbrachte. Darüber hinaus nahm er vom 2. bis 7. Oktober 2017 an einer internationalen Ausstellung in Athen teil. Während der Veranstaltung malte er vor einer Gruppe griechischer Kunstliebhaber. In der slowenischen Hauptstadt Ljubljana stellte er vom 18. September bis 1. Oktober 2017 seine Werke an der internationalen 'Art-Expo' aus. Insgesamt nahmen 140 Künstler daran teil. Zu ihnen gehörte auch **VDMFK-Vollmitglied Vojko Gasperut**. Schlussendlich war Stjepan Perkovic im April 2017 in New York, um an der Ausstellung 'World Wide Art & Artavia' seine Werke zu präsentieren. Diese Ausstellung fand vom 21. - 24. April statt.

MEXIKO

Uribe Aguayo, José Gerardo
(Vollmitglied)

- José Gerardo Uribe Aguayo eröffnete am 4. Dezember 2016 im Museum 'Gene Byron' eine Einzelausstellung, welche zwei Monate dauerte. Hierbei stellte er 43 seiner Arbeiten der Techniken Aquarell, Öl und Acryl aus. Die Eröffnung fand auch grosse Beachtung in den Medien.

PHILIPPINEN

Feruelo, John Roland
(Stipendiat)

- John Roland Feruelo wurde am 3. Oktober 2017 im Rahmen der internationalen Ausstellung 'Artistic Creation' in Taipei vom Vizepräsidenten von Taiwan, Chen Chien-jen, ausgezeichnet. Diese Ehrung fand im Rahmen der Einladung zur internationalen Kunstmesse für Menschen mit Behinderung statt.

POLEN

Galos, Jerzy
(Stipendiat)

- Jerzy Galos wurde im Verlaufe des Jahres 2016 am gesamtpolnischen Wettbewerb 'Freude an der Kunst + Kunst der Freude' für seine Arbeit 'Der Hirtenjunge' ausgezeichnet.

Kmiecik, Stanislaw
(Vollmitglied)

- Stanislaw Kmiecik präsentierte zu Beginn des Jahres 2017 während zwei Wochen seine Werke in der polnischen Stadt Krakau. Er präsentierte 20 Werke und gab Malvorführungen.

Sapinska, Agnieszka
(Stipendiatin)

- Agnieszka Sapinska führte im Jahr 2016 verschiedene individuelle Ausstellungen durch. Diese fanden unter anderem in Plichtów, in Glowno, in Piotrków und in Czastary statt und dauerten jeweils einen Tag. Sie nutzte diese Ausstellungen jeweils auch für Malvorführungen.

Fortsetzung auf Seite 28

Aktivitäten von Künstlern

SINGAPUR

- Am 2. Januar 2017 fand bei 'Tampines Hub' eine Veranstaltung statt, welche von der Stiftung 'SG100' organisiert wurde. Hierbei stellten die drei **Stipendiaten Christina Lau Lay Lian, Stanley Lim Min Chieh und William Ngo** ihre Werke aus und gaben Maldemonstrationen.

- Am 7. Juli 2017 fand bei 'Temasek Polytechnic' der Gemeinschaftstag statt, bei welcher die beiden **Künstler Tan Kok Leong (Vollmitglied) und Christina Lau Lay Lian (Stipendiatin)** ihre Arbeiten präsentierten und Malvorführungen gaben. Zu den Ehrengästen dieses Tages gehörte Dr. Janil Puthucheary, Staatsminister, im Ministerium für Bildung, Kommunikation und Information.

- **Vollmitglied Benjamin Tan Boon Chuan und die beiden Stipendiaten Raymond Khee Huat Tan sowie Tuck Chong Kok** nahmen 17. September 2017 im Gemeindesaal von Potong Pasir an der 'Kunst Fiesta 2017' teil.

Chia, Yong Liang
(Stipendiatin)

- Yong Liang Chia konnte am von der 'Singapore Art Society' organisierten Wettbewerb 'Dr. Tan Tsze Chor Art 2017' teilnehmen. Sie fühlte sich geehrt, mit dem herausragenden Arbeitspreis ausgezeichnet worden zu sein und dass ihre Arbeit vom 7. bis 10. Oktober 2017 im Atrium des 'MCI Building 'ausgestellt wurde.

Ngo, William
(Stipendiat)

- Am 7. August 2017 nahm William Ngo im 'Grand Copthorne Waterfront' Hotel am '16. Asian und Oceanian Myology Center' - einer jährlichen wissenschaftlichen Tagung teil. Hierbei präsentierte er seine Werke und gab Malvorführungen.

USA

Davis, Antonio
(Stipendiat)

- Im Dezember 2016 nahm Antonio Davis an der 'The Harlem Fine Art Show' in Chicago teil. An der dreitägigen Ausstellung präsentierten über vierzig Künstler ihre Bilder und gaben Malvorführungen. Die dreitägige Veranstaltung war so erfolgreich, dass er eingeladen wurde, nach New York zu reisen und seine Arbeiten bei der 'Harlem Fine Art' zu zeigen. Diese Ausstellung fand vom 15. bis 19. Februar. 2017 statt.

SPANIEN

Anghel, Florin
(Stipendiat)

- Der spanische Mundmaler Florin Anghel überreichte am 11. Mai 2017 dem beliebten Tennisstar Rafael Nadal ein Porträt, welches der Künstler selbst gemalt hat. Der aktuell Weltranglistenerste nahm das Porträt mit grosser Freude entgegen und richtete im Anschluss über seine Facebook-Seite einige Dankesworte an den Mundmaler.

Der Facebook-Eintrag von Rafael Nadal, mit welchem er sich für das gemalte Porträt bedankt.

Rafael Nadal, Nummer 1 der Tennis Weltrangliste, freute sich über das vom Stipendiaten Florin Anghel gemalte Porträt.

Dennis Francesconi (Vollmitglied/USA), 'Winterlandschaft mit Schneehasen', Acryl, 41x31 cm.

Informationen aus der Geschäftsstelle

Einsendung von Originalen

Die Geschäftsstelle der Vereinigung bittet alle Künstler folgende Informationen zur Kenntnis zu nehmen und sie zu berücksichtigen.

Alle Einsendungen von Originalen an die VDMFK unterliegen der schweizerischen Zollverwaltung (Liechtenstein ist schweizerisches Zoll-, Währungs- und Wirtschaftsgebiet). Für jedes Original wird eine Einfuhrsteuer erhoben, die von der VDMFK beglichen wird.
Da die Künstler laufend ihre Originale an die VDMFK einsenden, haben wir zur Abwicklung dieser diffizilen Angelegenheit die Firma DHL damit beauftragt.

Wir ersuchen Sie deshalb, alle Ihre Pakete mit Originalen ausschliesslich an folgende Anschrift zu senden:

DHL Logistics (Schweiz) AG
DHL Freight Division
Herr Kurt Schäpper (VDMFK)
Heldaustrasse 66
CH-9471 Buchs
Schweiz

Es ist von Wichtigkeit, dass bei Bildeinsendungen folgende Punkte beachtet werden:

- keine gerahmten Bilder
- keine Passepartouts
- keine Ringschrauben oder sonstige Hängevorrichtungen
- keine Ölbilder, die nicht trocken sind.

Wir bitten Sie, auf der Rückseite Ihrer Originale folgende Angaben zu machen:
- Name
- Land
- Originaltitel
- Technik
- verkäuflich oder unverkäuflich
- Datum der Fertigstellung

Sie ersparen uns durch Ihre Mithilfe nachträgliche Rücksprachen und vereinfachen dadurch den Arbeitsablauf der VDMFK erheblich.

Bitte senden Sie **nur** Originale an die Firma DHL, jedoch keine Korrespondenz, Berichte, Fotos, Kataloge, Biographien, usw.

Korrespondenz und ähnliches an die VDMFK sind nur an die folgende Adresse zu richten:

VDMFK
Im Rietle 25
Postfach 818
FL-9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
E-Mail: vdmfk@vdmfk.li

Rücksendung von Originalen

Aus Platz- und Raumgründen sehen wir uns veranlasst, den Künstlern von Zeit zu Zeit ihre Originale zu retournieren. Bei diesen Originalen handelt es sich um bereits reproduzierte oder für andere Zwecke nicht mehr vorgesehene Motive. Diese Bilder benötigt die VDMFK nicht mehr und wir bitten unbedingt davon abzusehen, bereits retournierte Originale wieder an uns einzusenden. Sie können die Arbeiten für Ausstellungen verwenden und auch verkaufen. Bitte beachten Sie aber, dass der Käufer damit nicht auch das Recht auf eine Reproduktion erwirbt.
Bei privaten Bildverkäufen verwenden Sie bitte unbedingt das Formular der VDMFK, das vom entsprechenden Käufer unterzeichnet werden muss.

Adressen Sammlung

Die Geschäftsstelle der Vereinigung hat die Verleger mit einem Rundschreiben gebeten, ihre Künstler aufzufordern, bei Ausstellungen oder Maldemonstrationen Adressen von interessierten Besuchern und Käufern zu notieren. Folgende drei Künstler haben sich als fleissigste Adress-Sammler hervorgetan:

1. Rang: Christopher Keith Jansz, Vollmitglied, Grossbritannien
2. Rang: Yesid Alexander Acero Duran, Stipendiat, Kolumbien
3. Rang: Mariam Paré, Assoziiertes Mitglied, USA

Die Geschäftsstelle dankt allen Künstlern für ihre Teilnahme und gratuliert den drei Erstplatzierten.

Eine kleine Auswahl der beliebtesten Kartenmotive in den wichtigsten Absatzmärkten

Lassen Sie sich inspirieren!

Präsentation von Maltechniken

Arnaud Dubarre, Stipendiat der VDMFK und Mundmaler aus Frankreich, zeigt Tipps und Tricks zum Thema 'Mund- und Fussmalerei'.

Pastellmalerei

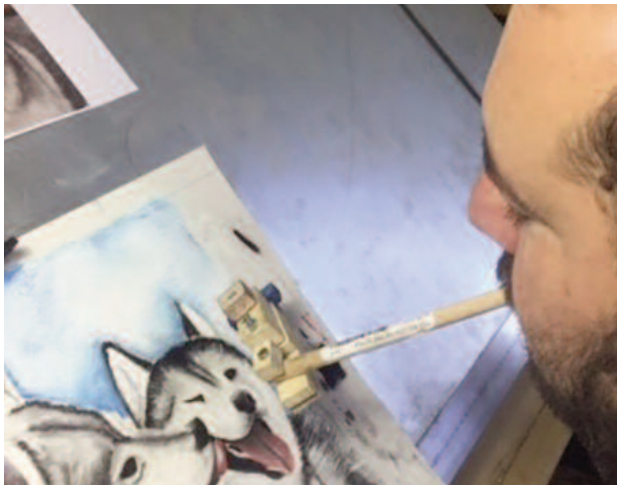
Vorstellung:

Ich male, wobei ich die Pinsel und die anderen Halter mit dem Mund halte. Beim Pastellmalen kann man ihn nicht direkt mit dem Mund halten und im Handel gibt es keinen speziellen Halter. Daher habe ich Adaptierungen vorgenommen, die ich mit Ihnen teilen möchte.

Holzklemme:

Diese Klemme, die ich erfunden habe, passt sich an die meisten Kreiden an, egal ob sie rechteckig oder rund sind.

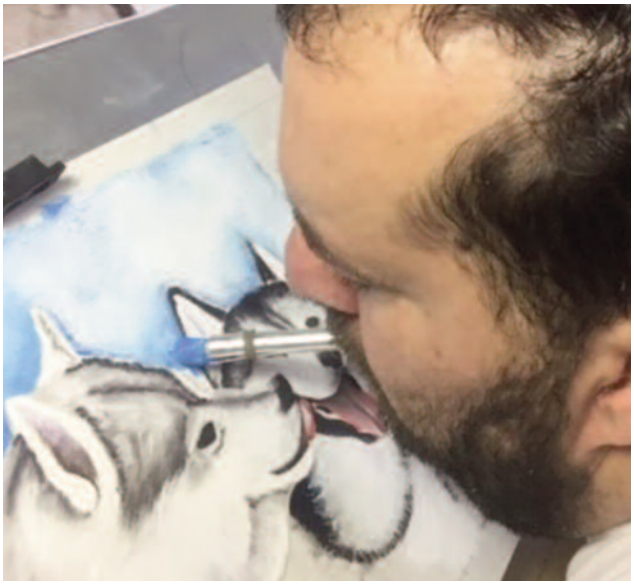
Damit kann man bei grossen Flächen mit der Längsseite der Kreide aber auch mit der Spitze arbeiten, wodurch ein Halterwechsel entfällt.



Präsentation von Maltechniken

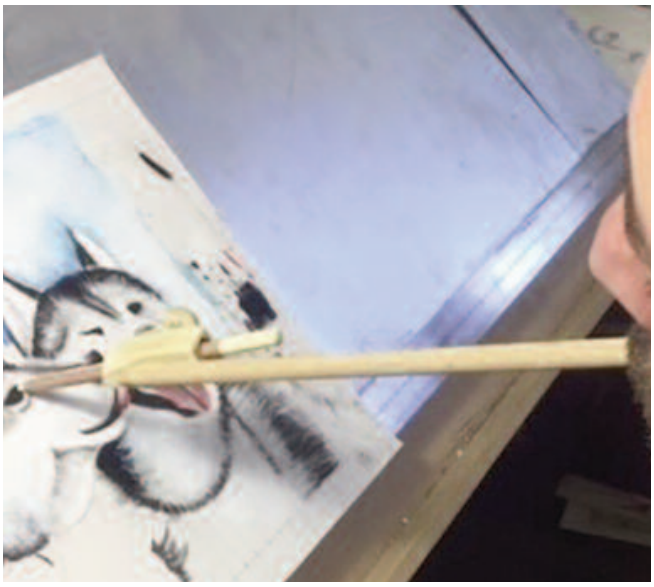
Präzisionsklemme und Krabbenklemme:

Für eine genauere Arbeit nehme ich lieber die Präzisions- oder die Krabbenklemme. Diese bieten auch den Vorteil, dass die Kreide bis zum Ende verbraucht werden kann. Es gibt sie in jedem beliebigen Fachgeschäft für Malereizubehör.



Bleistift- oder Pinselhalter:

Ich habe einen Halter aus Holz angefertigt, den ich für Pastellstifte aber auch für Pinsel oder Wischer aus Gummi verwende.



Fortsetzung auf Seite 34

Präsentation von Maltechniken

Wischer:

In der Pastellmalerei kommt man um das Verwischen nicht herum. Die meisten Pastellmaler machen das mit den Fingern. Nach mehreren Versuchen mit dem Fuss oder der Nase habe ich einen Stift gefunden, der perfekt passt. Er hat ein weiches Ende aus Gummi, das der Fingerbeschaffenheit nahekommt. Es ist ein Stift der Marke 'Bamboo', der für Tablets oder Mobiltelefone verwendet wird.

Fazit:

Mit Praxis ist Pastell ein angenehmes Material zum Arbeiten. Trotzdem muss unbedingt eine gute Skizze angefertigt werden, bevor die Farbe aufgetragen wird. Wenn Sie Pläne zum Anfertigen der Holzklemme, des Bleistift- oder Pinselhalters haben möchten, senden Sie mir einfach eine E-Mail: arnauddubarre87@me.com. Zögern Sie nicht, dieses pulverförmige Material kennenzulernen, mit dem wir über die Leinwand gleiten können!

Der 2. Teil der Rubrik 'Gesundheit und Pflege' stammt von Lars Höllerer, Vollmitglied aus Deutschland.

'ROHO Qadtro Select' und medizinisches Schaffell

Wir kennen es alle. Menschen, die querschnittsgelähmt sind, haben keine oder sehr wenig Hautsensibilität. Sie spüren den Druck auf ihrer Sitzfläche wenn sie im Rollstuhl sind, nur minimal oder gar nicht.

Sitze ich richtig? - Wie lange kann ich sitzen? Und selbst die schönste Party verlässt man lieber früher weil man sich nicht sicher ist, ob man nicht schon wieder zu lange gesessen hat.

Denn schnell kann durch eine falsche Sitzposition eine Rötung der Haut, eine Schwellung oder im schlimmsten Fall eine Druckstelle entstehen. Ist dies erst einmal passiert, ist es oft langwierig und mühsam die Stelle wieder zu zubekommen.

Ich bin seit nunmehr sechsundzwanzig Jahren im Rollstuhl und habe mir den Grossteil der Zeit auch solche Fragen gestellt. Mal sass ich auf Schaumstoffkissen, mal auf Gel- oder Luftkissen in den verschiedensten Formen und Varianten. Nichts half richtig. Oft musste ich deshalb das Bett hüten. Sei es weil meine Sitzfläche gerötet war, eine Hautirritation auftrat oder meine Narbe, die durch eine Druckstelle hervorgerufen wurde, wieder aufgegangen war. Mal war es ein Tag. Mal waren es Wochen oder Monate im Bett.

Jetzt habe ich aber schliesslich das beste Kissen für mich gefunden. Bei dem Versuch mal wieder eine neue Sitzauflage zu testen bin ich auf das 'ROHO Quadtro Select' (10 cm hoch), das ich jetzt nun schon zwei Jahre verwende, gestossen.

Das Kissen an sich gibt es schon lange Jahre und wird von vielen Rollstuhlfahrern hier in Deutschland

Lars Höllerer, Vollmitglied aus Deutschland, empfiehlt den Rollstuhlfahrern das Sitzkissen 'ROHO Quadtro Select'.

verwendet. Es ist für hoch querschnittsgelähmte Menschen (Tetraplegie) entwickelt. Für Rollstuhlfahrer, die beweglicher sind (Paraplegie) gibt es das gleiche Kissen in einer Höhe von fünf Zentimeter. Es wird mit einer kleinen Luftpumpe befüllt. Wenn man darauf sitzt, lässt man so viel Luft raus bis man gut mit seiner Sitzfläche im Kissen eingesunken ist. Euer Helfer muss dann nur noch mal kontrollieren ob zwischen eurer Sitzfläche (tiefster Punkt/Steissbein) und dem Boden ca. zwei Zentimeter Platz ist. Dann ist der Sitzkomfort am besten.

Jedoch erst durch ein medizinisches Schaffell, welches ich schlussendlich noch auf das 'ROHO Quadtro Select' gelegt habe, war die Wirkung sensationell. Nun sitze ich wie auf Wolken!

Seit dieser Zeit hatte ich nie mehr Probleme mit meiner Sitzfläche. Selbst nach 13 Stunden im Rollstuhl, sieht meine Rückseite so aus als ob ich gerade hinein gesetzt wurde. Wer also näheres darüber wissen möchte kann mir gerne eine E-Mail schreiben (roll.on@t-online.de). Ich kann euch dann auch weitere Fotos oder ein Video davon machen.

Das Sitzkissen 'ROHO Quadtro Select" mit Luftpumpe.

Das Sitzkissen 'ROHO Quadtro Select' mit Kissenüberzug.

'ROHO Quadtro Select' mit Kissenüberzug und darüber das medizinische Schaffell (mein Rollstuhl).

Möchten Sie auch den anderen Mund- und Fussmalern Tipps zum Bereich Gesundheit und Pflege geben?
Dann zögern Sie nicht und senden Sie Ihre Beiträge der Geschäftsstelle der VDMFK. Wir werden sie dann in einer der nächsten VDMFK-Information veröffentlichen.

Vielen Dank

Geschichte der VDMFK

Lissabon 2002:
9. Vollversammlung

Eros Bonamini wird Präsident der Vereinigung

64 Voll- und 38 Assoziierte Mitglieder versammelten sich vom 21. bis 26. Oktober 2002 in Lissabon, um die neunte Vollversammlung der Vereinigung abzuhalten. Im Zentrum dieser Versammlung standen die Wahl des Präsidenten, welche durch das Ableben von Marlyse Tovae notwendig wurde sowie die Vorstandswahlen. Beim ersten Wahlvorgang galt es gemäss Statuten, die bisherigen Vorstandsmitglieder Ruth Christensen und Eros Bonamini in ihrem Amt zu bestätigen. Beide wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt und unter grossem Applaus wurde ihnen für die geleistete Arbeit gedankt. Des Weiteren musste eine Neuwahl für die beiden verstorbenen Vorstandsmitglieder Marlyse Tovae und Bruce Peardon vorgenommen werden. Der Vorstand beantragte bei den Mitgliedern Serge Maudet, Mundmaler aus Frankreich, und Kun-Shan Hsieh, Mundmaler aus Taiwan, in den Vorstand zu wählen. Beiden wurde von der Vollversammlung das Vertrauen ausgesprochen und ohne Gegenstimme Einzug in den Vorstand der VDMFK gewährt.
In der Folge mussten die Mitglieder eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die verstorbene Präsidentin Marlyse Tovae wählen. Der Vorstand hat in einer Sitzung wenige Wochen vor der Vollversammlung beschlossen, zwei Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Generalversammlung vorzuschlagen. Hierbei handelte es sich um Eros Bonamini, Mundmaler aus Italien, und Prof. Manuel Parreño, Fussmaler aus Spanien. Nach reiflichen Überlegungen ist Prof. Parreño jedoch zur Entscheidung gelangt, auf eine Kandidatur zu verzichten, da er glaubte «dass Herr Eros Bonamini der solidere Kandidat ist, Präsident der Vereinigung zu werden», wie er in einem Schreiben an den Vorstand betonte. Interimspräsident Dr. Dr. Herbert Batliner erklärte anlässlich der Vollversammlung, dass er dieses Schreiben mit Bedauern zur Kenntnis genommen habe und dieser Entscheid zu respektieren sei. So kam es, dass ausschliesslich Eros Bonamini zur Wahl zum Präsidenten der Vereinigung stand. Diese Wahl wurde schriftlich durchgeführt. Von den 96 abgegebenen Stimmen entfielen auf Eros Bonamini deren 85. Damit wurde er zum dritten Präsidenten der Vereinigung der mund- und fussmalenden Künster gewählt. Als letzter Wahlvorgang hatten die anwesenden Künstler den Rechtskonsulenten in seinem Amt zu bestätigen, was sie per Akklamation taten. Somit setzte sich der Vorstand nach der Vollversammlung in Lissabon folgendermassen zusammen: Eros Bonamini, Präsident; Ruth Christensen; Prof. Manuel Parreño; Serge Maudet; Kun-Shan Hsieh; Trevor C. Wells und Dr. Dr. Herbert Batliner als Rechtskonsulent.
Auch in Lissabon veranstaltete die VDMFK im Rahmen der Vollversammlung eine internationale Ausstellung, welche in den Räumlichkeiten des Roten Kreuzes von Portugal durchgeführt wurde. 160 Werke von Mund- und Fussmalern aus 36 Ländern wurden einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

An der Vollversammlung 2002 in Lissabon wurde Eros Bonamini zum dritten Präsidenten der VDMFK gewählt.

Der heutige VDMFK-Präsident Serge Maudet wurde anlässlich der Generalversammlung 2002 in Lissabon erstmals in den Vorstand gewählt. Das Bild zeigt ihn bei der Stimmabgabe für die Wahl des Präsidenten.

Sabar Subadri (Assoziiertes Mitglied/Indonesien), 'Frau lehnt sich am Fensterrahmen an', Öl, 50x40 cm.

Aktivitäten der Verlage

BRASILIEN

- Der Verlag von Brasilien veranstaltete in São Paulo eine Ausstellung mit Werken seiner Mund- und Fussmaler. Die Vernissage fand am 23. Januar 2017 statt. Gezeigt wurden die Bilder im 'Memorial da Inclusão', einem Museum in einem der grössten Kulturräume Lateinamerikas. Sie konnten bis zum 23. Februar 2017 besichticht werden. Verschiedene Künstler gaben Malvorführungen. Zudem wurden Workshops abgehalten, welche auch bei drei TV-Stationen und bei Zeitungen auf grosses Interesse stiessen.

Die Mund- und Fussmaler Brasiliens, welche an der Ausstellung in São Paulo teilnahmen.

JAPAN

- Der Verlag von Japan veranstaltete vom 23. bis 29. Oktober 2016 in der Galerie 'Gold Salon' in Tokio eine Ausstellung mit Werken japanischer Künstler, welche den Namen 'Heart Arigato' trug. Gezeigt wurden 66 Werke. Im Rahmen der Ausstellung gaben verschiedene Mund- und Fussmaler Maldemonstrationen. Dies waren: **Vollmitglied Eiichi Minami, Assoziiertes Mitglied Hironori Koshoji sowie die Stipendiaten Toshihiro Ishibashi, Toshiaki Umemiya und Kahoru Yamaguchi.**

SCHWEIZ

- Anfang September 2017 organisierte der Verlag der Schweiz für seine Künstlerin **Bracha Fischel (Stipendiatin)** eine Vortragsreihe mit Maldemonstrationen, welche 10 Tage dauerte und an verschiedenen Orten in Zürich stattfand. Zum Abschluss zu dieser Vortragsreihe veranstaltete der Verlag einen Kurzworkshop, an welchem auch der Mundmaler **Lars Höllerer (Vollmitglied/Deutschland)** und die Kunstmalerin Edith Tarantino, die ihre Maltechnik den Künstlern vermittelte, teilnahmen.

MEXIKO

- Als Dankbarkeit für das 60-Jährige Bestehen der Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler veranstaltete der Verlag Mexiko in der Basilica de Santa Maria de Guadalupe, dem grössten christlichen Pilgerort der Welt, eine Kollektivausstellung. Die Ausstellung wurde am 4. Mai 2017 von Mexikos First Lady, Frau Angélica Rivera Hurtado, eröffnet, was für die 35 anwesenden Mund- und Fussmaler eine grosse Ehre war und ein unvergesslicher Moment bleiben wird. Die insgesamt 57 Bilder wurden der Öffentlichkeit bis im Juni 2017 präsentiert.

Vollmitglied José Gerardo Uribe Aguayo (rechts) mit der First Lady Mexikos, Frau Angélica Rivera Hurtado.

SLOWENIEN

- Der Verlag Sloweniens veranstaltete im Dezember 2016 seine traditionelle Ausstellung in der Aula des Unternehmens 'Salus'. Diese in Form einer Gemeinschaftsausstellung durchgeführte Veranstaltung stand unter dem Thema 'Magischer Slowenischer Winter'. Insgesamt wurden 23 Werke präsentiert. Die Arbeiten konnten bis zum 10. Februar 2017 besichtigt werden.
- Ebenfalls im Dezember 2016 führte der Verlag Sloweniens im Kulturheim 'Ivan Cankar' in Vrhnika eine Ausstellung durch. Es wurden 16 Bilder zum Thema 'Heilige Familie und Drei Könige' gezeigt.
- Am 13. Dezember 2016 führte der Verlag einen Workshop für Schülerinnen und Schüler durch, an welchem mehr als 650 Kinder teilnahmen. Neun Mund- und Fussmaler präsentierten ihre Malfertigkeiten. Maler auf die Workshop: Dies waren: **Vojko Gašperut (Vollmitglied), Benjamin Žnidaršic, (Vollmitglied) sowie die Stipendiaten Nevenka Gorjanc, Angela Medved, Martina Pavlovic, Eric Pibernik, Dragica Sušanj, Željko Vertelj und Neja Zrimšek Žiger**. Einige der Kinder versuchten selber mit dem Mund zu malen.

POLEN

- Der Verlag von Polen stellte Werke seiner Künstler anlässlich einer Gemeinschaftsausstellung in einer Galerie im Kulturzentrum 'Zamek' (Posen) aus. Gezeigt wurden 27 Bilder, hauptsächlich neue Arbeiten der Mund und Fussmaler Polens. Eröffnet wurde die Ausstellung am 4. April 2017. Zwei Wochen, bis zum 14. April 2017, waren sie zu sehen. Die Ausstellung wurde von **Vollmitglied Mariusz Maczka** eröffnet. Zudem nahmen folgende Künstler an der Vernissage teil: **Stanisław Kmiecik (Vollmitglied), Jerzy Omelczuk (Assoziiertes Mitglied), Bartosz Ostałowski (Stipendiat), Arkadiusz Cyprian (Stipendiat), Emilia Ratajczak (Stipendiatin) und Mariola Wower (Stipendiatin)**. Anlässlich der Vernissage wurden auch verschiedene Maldemonstrationen gegeben. Die Örtlichkeit in Posen ist für eine solche Ausstellung ideal, da dieses Kulturzentrum auch von vielen Touristen frequentiert wird. So kam es, dass die Ausstellung von vielen Besucherinnen und Besuchern besichtigt wurde.

Fussmaler Stanisław Kmiecik (Vollmitglied) demonstrierte sein Können.

Die Mund- und Fussmaler Polens, welche zur Eröffnung der Ausstellung nach Posen reisten (v.l.n.r.): Arkadiusz Cyprian, Verlagsleiterin Dorota Bakaj, Emilia Ratajczak, Posen Vizepräsident Jedrzej Solarski, Mariusz Maczka, Stanisław Kmiecik, Kulturzentrum Direktorin Anna Hryniewiecka, Bartosz Ostałowski und Jerzy Omelczuk.

Stipendiat Bartosz Ostałowski anlässlich seiner Maldemonstration im Rahmen der Ausstellungseröffnung.

Vollmitglied Mariusz Maczka (links) wurde die Ehre zu Teil, die Ausstellung in Kulturzentrum 'Zamek' in Posen zu eröffnen.